

Gesetzentwurf

der Fraktionen SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP

Entwurf eines ... Gesetzes zur Änderung des Bundeswahlgesetzes

A. Problem und Ziel

Aufgrund der Bevölkerungsentwicklung in den Ländern und Wahlkreisen ist die Einteilung der Wahlkreise für die Wahl zum Deutschen Bundestag in der Anlage zu § 2 Absatz 2 zum Bundeswahlgesetz (BWahlG) nicht mehr im Einklang mit den Grundsätzen der Wahlkreiseinteilung des § 3 Absatz 1 Satz 1 BWahlG. Zudem ist aufgrund von Gebiets- und Verwaltungsreformen in mehreren Ländern die Beschreibung von Wahlkreisen nicht mehr zutreffend.

B. Lösung

Durch Änderung der Anlage zu § 2 Absatz 2 BWahlG werden mehrere Wahlkreise neu zugeschnitten oder neu beschrieben.

Zudem erfolgt neben redaktionellen Anpassungen eine Folgeänderung, die aufgrund der Änderung des Artikels 2 Nummer 6 des Gesetzes zur Änderung des Bundeswahlgesetzes und des Fünfundzwanzigsten Gesetzes zur Änderung des Bundeswahlgesetzes vom 8. Juni 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 147, Nr. 198) erforderlich ist.

C. Alternativen

Keine.

D. Haushaltsausgaben ohne Erfüllungsaufwand

Durch die Änderungen der Wahlkreisneueinteilung und -beschreibung, die redaktionellen Anpassungen sowie die Folgeanpassung entstehen keine Haushaltsausgaben.

E. Erfüllungsaufwand

Durch die Wahlkreisneueinteilungen und -beschreibungen fällt kein Erfüllungsaufwand für Bürgerinnen und Bürger, Wirtschaft und Verwaltung an.

F. Weitere Kosten

Weitere Kosten fallen nicht an.

Entwurf eines ... Gesetzes zur Änderung des Bundeswahlgesetzes

Vom ...

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

Artikel 1

Änderung des Bundeswahlgesetzes

Das Bundeswahlgesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Juli 1993 (BGBl. I S. 1288, 1594), das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 8. Juni 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 147, Nr. 198) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 20 Absatz 3 Satz 2 wird die Angabe „Satz 2“ durch die Angabe „Satz 3“ ersetzt.
2. § 46 wird wie folgt geändert:
 - a) In Absatz 1 Satz 1 Nummer 5 wird die Angabe „Abs. 2 Satz 2“ durch die Angabe „Absatz 4“ ersetzt.
 - b) In Absatz 4 Satz 1 wird die Angabe „Abs. 2 Satz 2“ durch die Angabe „Absatz 4“ ersetzt.
3. In § 3 Absatz 4, § 9 Absatz 1, § 35 Absatz 2 Satz 3 und 4, Absatz 3 Satz 1 in dem Satzteil vor Nummer 1, § 50 Absatz 3 Satz 3 und 4, § 52 Absatz 1 Satz 1 und Absatz 3 werden jeweils die Wörter „Innern, für Bau und Heimat“ durch die Wörter „Innern und für Heimat“ ersetzt.
4. Anlage 2 (zu § 2 Absatz 2) erhält die aus dem Anhang zu diesem Gesetz ersichtliche Fassung.

Artikel 2

Bekanntmachung und Neubeschreibung von Wahlkreisen

Das Bundesministerium des Innern und für Heimat wird ermächtigt, in der Anlage 2 (zu § 2 Absatz 2) zum Bundeswahlgesetz die Abgrenzung von Wahlkreisen auf Grund kommunaler Gebiets- oder Namensänderungen neu zu beschreiben und im Bundesgesetzblatt bekannt zu machen.

Artikel 3

Inkrafttreten

Dieses Gesetz tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Berlin, den 17. Oktober 2023

Dr. Rolf Mützenich und Fraktion
Katharina Dröge, Britta Haßelmann und Fraktion
Christian Dürr und Fraktion

Begründung

A. Allgemeiner Teil

I. Zielsetzung und Notwendigkeit der Regelungen

Aufgrund der Bevölkerungsentwicklung in den Ländern und Wahlkreisen ist die Einteilung der Wahlkreise für die Wahl zum Deutschen Bundestag in der Anlage zu § 2 Absatz 2 des Bundeswahlgesetzes (BWahlG) nicht mehr im Einklang mit den Grundsätzen der Wahlkreiseinteilung des § 3 Absatz 1 Satz 1 BWahlG. Zudem ist aufgrund von Gebiets- und Verwaltungsreformen in mehreren Ländern die Beschreibung von Wahlkreisen nicht mehr zutreffend.

II. Wesentlicher Inhalt des Entwurfs

Der Gesetzentwurf regelt zur Berücksichtigung der Entwicklung der Bevölkerungsverteilung eine Anpassung der Wahlkreise für die Wahl zum 21. Deutschen Bundestag und trägt kommunalen Gebiets- und Namensänderungen Rechnung.

III. Alternativen

Keine.

IV. Gesetzgebungskompetenz

Die Gesetzgebungskompetenz des Bundes ergibt sich aus Artikel 38 Absatz 3 des Grundgesetzes.

V. Haushaltsausgaben ohne Erfüllungsaufwand

Durch die Änderungen der Wahlkreisneueinteilung und -beschreibung, die redaktionellen Anpassungen sowie die Folgeänderung entstehen keine Haushaltsausgaben.

B. Besonderer Teil

Zu Artikel 1 (Änderung des Bundeswahlgesetzes)

Zu Nummer 1 (Folgeänderung)

Aufgrund der Änderung des Artikels 2 Nummer 6 des Gesetzes zur Änderung des Bundeswahlgesetzes und des Fünfundzwanzigsten Gesetzes zur Änderung des Bundeswahlgesetzes vom 8. Juni 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 147, Nr. 198) ist die bisherige Verweisung in § 20 Absatz 3 Satz 2 BWahlG anzupassen (Folgeanpassung).

Zu Nummer 2 (Folgeänderungen)

Aufgrund der Änderung des Artikels 1 des Gesetzes zur Änderung des Grundgesetzes (Artikel 21) vom 13. Juli 2017 (BGBl. I S. 2346) sind die bisherigen Verweisungen in § 46 Absatz 1 Satz 1 Nummer 5 und Absatz 4 Satz 1 BWahlG anzupassen (Folgeanpassungen).

Zu Nummer 3 (Redaktionelle Anpassungen)

Es erfolgt eine redaktionelle Anpassung an die in dieser Legislaturperiode geänderte Behördenbezeichnung.

Zu Nummer 4 (Wahlkreisneueinteilung – Anlage 2)

Die Einteilung der 299 Wahlkreise nach § 2 Absatz 2 BWahlG ist zuletzt durch Artikel 1 Nummer 3 des Vierundzwanzigsten Gesetzes zur Änderung des Bundeswahlgesetzes vom 25. Juni 2020 (BGBl. I S. 1409) geändert worden. Um eine Beachtung der Grundsätze des § 3 Absatz 1 sicher zu stellen, ist daher aufgrund der zwischenzeitlichen Bevölkerungsentwicklung eine Neueinteilung der Wahlkreise erforderlich (vgl. § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 und 3 BWahlG). Außerdem sind in fünf Ländern aufgrund kommunaler Gebietsänderungen nach den Grundsätzen des § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 5 BWahlG Neuabgrenzungen erforderlich. Zudem ist infolge von zwischenzeitlich in fünf Ländern vorgenommenen kommunalen Namensänderungen eine Änderung der Beschreibung von Wahlkreisen im Bundeswahlgesetz ohne Auswirkungen auf die Wahlkreisabgrenzung notwendig.

Bei der Wahlkreiseinteilung ist als Maßstab gemäß § 3 Absatz 1 Satz 2 BWahlG die deutsche Wohnbevölkerung zugrunde zu legen. Mit Beschluss vom 31. Januar 2012 (BVerfGE 130, 212 [236]) hat das Bundesverfassungsgericht entschieden, dass aufgrund von Artikel 38 Absatz 1 des Grundgesetzes (GG) zukünftig der Anteil der Minderjährigen an der Bevölkerung bei der Wahlkreiseinteilung zu berücksichtigen ist.

Der Anteil der Minderjährigen ist gegenüber den Vorjahren mittlerweile gleichmäßiger zwischen den Ländern verteilt. Die Wahlkreiskommission hat hierzu festgestellt, dass die maximale Abweichung vom Bundesdurchschnitt seit 2008 stetig zurückgegangen ist (Stand 31. Dezember 2008: 4,6 Prozentpunkte; Stand 31. Dezember 2013: 3,2 Prozentpunkte; Stand 31. Dezember 2017: 2,5 Prozentpunkte; Stand 31. Dezember 2022: 2,2 Prozentpunkte, vergleiche Bericht der Wahlkreiskommission vom 3. Januar 2023, BT-Drs. 20/5200, S. 10 f.). Auch die Spannweite der Abweichungen vom Bundesdurchschnitt ist danach kontinuierlich rückläufig (Stand 31. Dezember 2008: 6,3 Prozentpunkte; Stand 31. Dezember 2013: 4,6 Prozentpunkte; Stand 31. Dezember 2017: 3,6 Prozentpunkte; Stand 31. Dezember 2022: 3,2 Prozentpunkte). Eine erhebliche Ungleichverteilung zwischen den Ländern, die eine Änderung der Maßstabsnorm des § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 BWahlG erfordern würde (BVerfGE 130, 212 [237]), besteht angesichts der zunehmenden Annäherung der Anteile der Minderjährigen in den Ländern daher nicht.

Auch im Vergleich aller Wahlkreise ist diese Entwicklung einer annähernd gleichen Verteilung der Anteile der Minderjährigen zu verzeichnen. Die Wahlkreiskommission hat hierzu dargelegt, dass die Spannweite der Abweichungen zwischen den einzelnen Wahlkreisen seit 2008 stetig rückläufig ist (BT-Drs. 20/5200, S. 11). In keinem der Wahlkreise, für die der Entwurf Neuabgrenzungen vorsieht, wich der Abweichungswert vom Bevölkerungsdurchschnitt bei Bezugnahme auf die volljährigen Deutschen erheblich von dem nach der Wohnbevölkerung errechneten Abweichungswert ab.

Dem Entwurf liegen die letzten verfügbaren Zahlen der deutschen Bevölkerung aus der amtlichen Statistik auf Länderebene zum Stand 30. Juni 2023 sowie die letzten verfügbaren Quartalszahlen der deutschen Bevölkerung in den Gemeinden zum Stand 30. Juni 2023 zugrunde. Der Beschreibung der Wahlkreise wurde der Gebietsstand vom 30. Juni 2023 zugrunde gelegt. Anhand dieser Bevölkerungszahlen ergibt sich aufgrund der Berechnungen der Bundeswahlleiterin folgender Änderungsbedarf bei der Wahlkreiseinteilung:

1. Die Zahl der Wahlkreise in den Ländern muss gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 BWahlG so weit wie möglich deren Bevölkerungsanteil entsprechen. Die Wahlkreise werden darum nach § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 Satz 2 BWahlG in dem in § 5 für die Verteilung der Sitze festgelegten Verteilungsverfahren auf die Länder verteilt. Nach den neuesten verfügbaren Zahlen der deutschen Bevölkerung in den Ländern zum Stand 30. Juni 2023 entspricht die mit dem Vierundzwanzigsten Gesetz zur Änderung des Bundeswahlgesetzes vom 25. Juni 2020 (BGBl. I 2020 S. 1409) vorgenommene Verteilung der Wahlkreise auf die Länder nicht mehr deren Bevölkerungsanteil, so dass die Umverteilung eines Wahlkreises von Sachsen-Anhalt nach Bayern vorzunehmen ist.
2. Zwei Wahlkreise überschreiten derzeit die zwingende Neueinteilungsgrenze von ± 25 Prozent nach § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 3 zweiter Halbsatz BWahlG und sind daher neu zuzuschneiden. Soweit Wahlkreise jenseits der Toleranzgrenze von ± 15 Prozent nach § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 3 erster Halbsatz BWahlG („Soll-Grenze“) liegen, sieht der Entwurf von einer Neueinteilung unter dem anerkannten Aspekt der Wahlkreiskontinuität (BVerfGE 130, 212 [228f.]; 95, 335 [364]) grundsätzlich ab. Die diesen Betrachtungen zugrundeliegende durchschnittliche Zahl der deutschen Bevölkerung je Wahlkreis zum Stichtag 30. Juni 2023 beträgt 240.439.

3. Nach § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 5 BWahlG sollen bei der Wahlkreiseinteilung die Grenzen der Gemeinden, Kreise und kreisfreien Städte nach Möglichkeit eingehalten werden. Der Entwurf nimmt daher Anpassungen von Wahlkreisen vor, soweit seit dem Inkrafttreten des Vierundzwanzigsten Gesetzes zur Änderung des Bundeswahlgesetzes vom 25. Juni 2020 (BGBl. I S. 1409) in den Ländern Gebiets- und Verwaltungsformen vorgenommen wurden, die Einfluss auf die Abgrenzung der Wahlkreise haben.
4. Änderungen in der Beschreibung von Wahlkreisen ohne Änderung von deren Grenzen aufgrund kommunaler Gebiets- und Namensänderungen sind bis zum 30. Juni 2023 ebenfalls berücksichtigt. Eine aufgrund etwaiger weiterer bis zur Wahl in Kraft tretender kommunaler Gebiets- und Namensänderungen erforderliche Neubeschreibungen einzelner durch dieses Gesetz gebildeter Wahlkreise ist vom Bundesministerium des Innern und für Heimat auf der Grundlage der Ermächtigung aus Artikel 2 rechtzeitig vor der Wahl zum 21. Deutschen Bundestag vorzunehmen und bekannt zu machen.

Nach § 3 Absatz 3 Sätze 1 und 2 BWahlG berichtet die Wahlkreiskommission über Änderungen der Bevölkerungszahlen im Wahlgebiet und legt dar, ob und welche Änderungen der Wahlkreiseinteilung sie im Hinblick darauf für erforderlich hält. Sie kann in ihrem Bericht auch aus anderen Gründen Änderungsvorschläge machen. Nach § 3 Absatz 4 Satz 1 BWahlG ist der Bericht der Wahlkreiskommission dem Bundesministerium des Innern und für Heimat innerhalb von 15 Monaten nach Beginn der Legislaturperiode zu erstatten.

Der Bericht für die 20. Legislaturperiode liegt mit Datum vom 3. Januar 2023 vor und ist als Bundestagsdrucksache 20/5200 veröffentlicht. Diesem Bericht liegt die durch Gesetz vom 14. November 2020 (BGBl. I 2020 S. 2395) beschlossene Reduzierung von 299 auf 280 Wahlkreise zugrunde, die allerdings durch Gesetz zur Änderung des Bundeswahlgesetzes und des Fünfundzwanzigsten Gesetzes zur Änderung des Bundeswahlgesetzes vom 8. Juni 2023 (BGBl. 2023 I Nr. 147) aufgehoben wurde. Das Bundesministerium des Innern und für Heimat hat daher geprüft, von seiner Befugnis aus § 3 Absatz 4 Satz 3 BWahlG Gebrauch zu machen, die Wahlkreiskommission um einen ergänzenden Bericht zu ersuchen. Die Anforderung eines ergänzenden Berichts ist allerdings bei gesetzlichen Änderungen nicht vorgeschrieben, sondern steht im Ermessen des Bundesministeriums des Innern und für Heimat.

Bei seiner Entscheidung gegen einen ergänzenden Bericht hat sich das Bundesministerium des Innern und für Heimat nicht zuletzt durch zeitliche Überlegungen leiten lassen. Dessen Erstellung hätte regelmäßig ca. neun Monate in Anspruch genommen, da Abstimmungen mit den Landeswahlverwaltungen und den Landesverbänden der Parteien sowie Kabinettsbeschlüsse in den Ländern erforderlich geworden wären. Da die Aufstellung der Wahlbewerber für die Bundestagswahl 2025 nach § 21 Absatz 3 Satz 4 BWahlG am 26. März 2024 (Wahl der Vertreter für die Vertreterversammlungen) und am 26. Juni 2024 (Wahl der Wahlkreis- und Listenbewerber der Parteien) beginnt, müssen zu diesem Zeitpunkt die Wahlkreisgrenzen feststehen. Bis dahin muss daher das Gesetzgebungsverfahren für die Wahlkreisneueinteilung abgeschlossen sein. Auch die Regeln der OSZE/ODIHR über gute Wahlpraxis erfordern, dass ein Jahr vor einer Wahl keine Wahlrechtsänderungen mehr stattfinden, also ab ca. September 2024.

Gegen eine Anforderung eines ergänzenden Berichts sprach auch, dass letztlich nicht die Berichte der Wahlkreiskommission, sondern vielmehr das Gesetzgebungsverfahren für die Wahlkreiseinteilung maßgeblich ist. Für die parlamentarischen Beratungen ist ein Bericht der Wahlkreiskommission ein hilfreicher Ausgangspunkt, aber nicht zwingend erforderlich, vor allem wenn unter Zeitdruck der nächsten Wahl gehandelt werden muss. In diesem Sinne beruht auch der vorliegende Gesetzentwurf wesentlich auf dem Bericht der Wahlkreiskommission vom 3. Januar 2023 (BT-Drs. 20/5200), soweit dessen Empfehlungen auf die nach der geänderten Rechtslage gebotenen Änderungen bei der Wahlkreiseinteilung übertragbar waren.

Beim Verzicht auf eine Anforderung eines ergänzenden Berichts der Wahlkreiskommission war auch zu berücksichtigen, dass diese Änderungsbedarfe überschaubar sind: Nach § 3 Absatz 1 Nummer 2 BWahlG ist nur ein Wahlkreis zwischen den Ländern zu verschieben (von Sachsen-Anhalt nach Bayern). Daneben sind nur bei zwei weiteren Wahlkreisen (bisheriger Wahlkreis 253 Augsburg Land sowie Wahlkreis 257 Ostallgäu) Neuabgrenzungen nach § 3 Absatz 1 Nr. 3 BWahlG geboten, weil die jeweiligen Bevölkerungszahlen um mehr als 25 Prozent von der durchschnittlichen Bevölkerungszahl in den Wahlkreisen abweichen. Diesen eher geringfügigen Änderungserfordernissen lässt sich auch ohne einen ergänzenden Bericht der Wahlkreiskommission Rechnung tragen.

Aufgrund der Umverteilung eines Wahlkreises von Sachsen-Anhalt nach Bayern ändert sich bei den bisherigen Wahlkreisen 72 bis 255 die Nummerierung. Im Einzelnen sind folgende Änderungen vorzunehmen:

Schleswig-Holstein

Aufgrund kommunaler Gebiets- und Namensänderungen sind Neubeschreibungen ohne Auswirkungen auf die Wahlkreisabgrenzung für die Wahlkreise 4 Rendsburg-Eckernförde und 8 Segeberg – Stormarn-Mitte vorzunehmen.

Niedersachsen

Aufgrund kommunaler Gebiets- und Namensänderungen sind Neubeschreibungen ohne Auswirkungen auf die Wahlkreisabgrenzung für die Wahlkreise 40 Nienburg II – Schaumburg und 49 Salzgitter – Wolfenbüttel vorzunehmen. Nach der Auflösung der Landkreise Göttingen und Osterode am Harz sowie der Neubildung eines neuen Landkreises Göttingen sind der Wahlkreis 52 in Goslar – Northeim – Göttingen II (bisher: Goslar – Northeim – Osterode) sowie der Wahlkreis 53 in Göttingen I (bisher: Göttingen) umzubenennen. Änderungen bei der Wahlkreisabgrenzung gehen damit nicht einher.

Sachsen-Anhalt

Die bisherige Wahlkreiseinteilung ordnet Sachsen-Anhalt neun Wahlkreise zu. Angesichts einer rückläufigen Bevölkerungsentwicklung in diesem Land muss nach Maßgabe der vorstehend unter Nummer 1 dargestellten Grundsätze bei der Verteilung der Wahlkreise auf die Länder nach § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 BWahlG die Zahl der Wahlkreise um einen auf nunmehr acht reduziert werden. Wegen des Wegfalls eines Wahlkreises sieht der Entwurf folgende Neuabgrenzungen vor, die auf dem Bericht der Wahlkreiskommission vom 3. Januar 2023 beruhen (BT-Drs. 20/5200, S. 59 ff.):

- Der bisherige Wahlkreis 71 Anhalt wird aufgelöst. Von dieser Auflösung sind auch die bisherigen Wahlkreise 67 Börde – Jerichower Land, 70 Dessau – Wittenberg, 72 Halle und 74 Mansfeld betroffen.
- Dem bisherigen Wahlkreis 67 Börde – Jerichower Land (künftig Börde – Salzlandkreis) werden die Gemeinden Alsleben (Saale), Bernburg (Saale), Bördeau, Börde-Hakel, Borne, Egel, Giersleben, Güsten, Hecklingen, Ilberstedt, Könnern, Nienburg (Saale), Plötzkau, Staßfurt, Wolmirsleben des Salzlandkreises zugeordnet.
- Dem bisherigen Wahlkreis 70 Dessau – Wittenberg (künftig Anhalt – Dessau – Wittenberg) werden die Gemeinden Bitterfeld-Wolfen, Muldestausee, Raguhn-Jeßnitz und Zerbst/Anhalt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld zugeordnet.
- Dem Wahlkreis 72 (künftig 71) Halle werden die Gemeinden Sandersdorf-Brehna und Zörbig des Landkreises Anhalt-Bitterfeld zugeordnet.
- Dem Wahlkreis 74 (künftig 73) Mansfeld werden die Gemeinden Aken (Elbe), Köthen (Anhalt), Osternienburger Land und Südliches Anhalt zugeordnet.
- Dem Wahlkreis 66 Altmark (künftig Altmark – Jerichower Land) wird zur Reduzierung des hohen Abweichungswertes (- 24,6 Prozent gegenüber der durchschnittlichen Zahl der deutschen Bevölkerung je Wahlkreis, Stichtag 30.06.2023) und gleichzeitigen Einhaltung der Gebietsgrenzen der gesamte Landkreis Jerichower Land aus dem Wahlkreis 67 zugeordnet.
- Dem Wahlkreis 73 (künftig 72) Burgenland – Saalekreis wird ebenfalls zur Reduzierung des erhöhten Abweichungswertes (- 13,6 Prozent gegenüber der durchschnittlichen Zahl der deutschen Bevölkerung je Wahlkreis, Stichtag 30.06.2023) die Gemeinde Merseburg (Landkreis Saalekreis) aus dem Wahlkreis 74 zugeordnet.

Sachsen

Aufgrund kommunaler Gebiets- und Namensänderungen sind Neubeschreibungen ohne Auswirkungen auf die Wahlkreisabgrenzung für die Wahlkreise 161 (künftig 160) Mittelsachsen und 164 (künftig 163) Erzgebirgskreis I vorzunehmen.

Hessen

Aufgrund kommunaler Gebiets- und Namensänderungen sind Neubeschreibungen ohne Auswirkungen auf die Wahlkreisabgrenzung für die Wahlkreise 170 (künftig 169) Schwalm-Eder und 176 (künftig 175) Hochtaunus vorzunehmen.

Thüringen

Aufgrund des am 11. November 2022 vom Thüringer Landtag beschlossenen Thüringer Gesetzes zur freiwilligen Neugliederung kreisangehöriger Gemeinden im Jahr 2023 (ThürGNNG 2023) und zur Anpassung gerichtsorganisatorischer Vorschriften ist es zum 1. Januar 2023 zu einer Veränderung der Wahlkreisgrenzen zwischen dem Wahlkreis 189 (künftig 188) und dem Wahlkreis 190 (künftig 189) gekommen. Gemäß § 1 ThürGNNG 2023 wurden die Gemeinden Anrode und Dünwald zum 1. Januar 2023 aufgelöst und die Ortsteile Bickenriede und Zella der aufgelösten Gemeinde Anrode sowie die Ortsteile Beberstedt und Hüpstedt der aufgelösten Gemeinde Dünwald vom Unstrut-Hainich-Kreis in die Stadt Dingelstädt des Landkreises Eichsfeld eingegliedert. Die weiteren Ortsteile der zwei aufgelösten Gemeinden sind im Unstrut-Hainich-Kreis verblieben. Aufgrund dieser kommunaler Gebietsänderung befindet sich die zum Landkreis Eichsfeld gehörende Gemeinde Dingelstädt sowohl im Wahlkreis 189 Eichsfeld – Nordhausen – Kyffhäuserkreis, als auch im Wahlkreis 190 Eisenach – Wartburgkreis – Unstrut-Hainich-Kreis. Um gemäß § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 5 bei der Wahlkreiseinteilung die Grenzen der Gemeinden, Kreise und kreisfreien Städte einzuhalten, sieht der Entwurf vor, dass die im Wahlkreis 190 (künftig 189) Eisenach – Wartburgkreis – Unstrut-Hainich-Kreis befindlichen Teile der Gemeinde Dingelstädt in den Wahlkreis 189 (künftig 188) Eichsfeld – Nordhausen – Kyffhäuserkreis umgesetzt werden. Die Wahlkreise werden dadurch wieder durch ungeteilte Landkreise beschrieben.

Gemäß § 5 ThürGNNG 2023 wurde zum 1. Januar 2023 die Gemeinde Rannstedt aufgelöst und in die Stadt Bad Sulza eingegliedert. Dies führt dazu, dass mit Geltung des neuen Gebietsstandes auch die Wahlkreisbeschreibung für den Wahlkreis 191 (künftig 190) Jena – Sömmerda – Weimarer Land I entsprechend anzupassen ist.

Bayern

Infolge der durchzuführenden Neuverteilung der Wahlkreise auf die Länder erhält Bayern nach Maßgabe der vorstehend unter Nummer 1 dargestellten Grundsätze nach § 3 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 BWahlG einen zusätzlichen Wahlkreis. Dieser soll aus Teilen der bisherigen Wahlkreise 253 Augsburg-Land, 255 Neu-Ulm und 257 Ostallgäu gebildet werden, da die Größen der bisherigen Wahlkreise 253 Augsburg Land (+ 25,8 Prozent) und 257 Ostallgäu (+ 25,6 Prozent, jeweils Stichtag 30.06.2023) um mehr als 25 Prozent von der durchschnittlichen Bevölkerungszahl in den Wahlkreisen abweichen. Daher ist nach § 3 Absatz 1 Satz 1 Nr. 3 eine Neuabgrenzung zwingend geboten. Der neu zu bildende Wahlkreis soll die Nummer 255 sowie den Namen Memmingen – Unterallgäu erhalten. Damit verbunden sind Folgeänderungen bei den bisherigen Wahlkreisen 252 Augsburg-Stadt und 254 Donau-Ries. Hier wurden in der 18. und 19. Legislaturperiode bereits Änderungen vorgenommen, die nun rückgängig gemacht werden. Die nun vorgesehene Lösung vermeidet eine Aufteilung des Landkreises Augsburg auf eine größere Zahl an Wahlkreisen als bisher. Ferner weicht die Größe der auf diese Weise eingeteilten Wahlkreise vergleichsweise geringfügig von der durchschnittlichen Zahl der deutschen Bevölkerung je Wahlkreis ab. Mit Blick auf zukünftige Bevölkerungsentwicklungen wird damit eine nachhaltige Regelung getroffen, die erneute Anpassungen in der mittelfristigen Zukunft entbehrlich machen soll.

Baden-Württemberg

Aufgrund kommunaler Namensänderung ist eine Neubeschreibung ohne Auswirkungen auf die Wahlkreisabgrenzung für den Wahlkreis 282 Lörrach – Müllheim vorzunehmen.

Zu Artikel 2 (Bekanntmachung und Neubeschreibung von Wahlkreisen)

Das Bundesministerium des Innern und für Heimat wird zur Neubeschreibung der durch das Gesetz festgelegten Wahlkreise ermächtigt, wenn sich infolge kommunaler Gebiets- oder Namensänderungen die Bezeichnung der zu einem Wahlkreis gehörenden Gebiete ändert, sowie zur Bekanntmachung der Neubeschreibung im Bundesgesetzblatt.

Zu Artikel 3 (Inkrafttreten)

Die Vorschrift regelt das Inkrafttreten des Gesetzes.

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Schleswig-Holstein		
1	Flensburg – Schleswig	Kreisfreie Stadt Flensburg Kreis Schleswig-Flensburg
2	Nordfriesland – Dithmarschen Nord	Kreis Nordfriesland vom Kreis Dithmarschen amtsfreie Gemeinde Heide Amt Büsum-Wesselburen die Gemeinden Büsum, Büsumer Deichhausen, Friedrichsgabekoog, Hedwigenkoog, Hellschen-Heeringsand-Unterschaar, Hillgroven, Norddeich, Oesterdeichstrich, Oesterwurth, Reinsbüttel, Schülpl, Strübbel, Süderdeich, Warwerort, Wesselburen, Wesselburener Deichhausen, Wesselburenerkoog, Westerdeichstrich Kirchspielslandgemeinde Eider die Gemeinden Barkenholm, Bergewörden, Dellstedt, Delve, Dörpling, Fedderingen, Gaushorn, Glüsing, Groven, Hemme, Hennstedt, Hövede, Hollingstedt, Karolinenkoog, Kleve, Krempel, Lehe, Linden, Lunden, Norderheistedt, Pahlen, Rehm-Flehde-Bargen, Sankt Annen, Schalkholz, Schlichting, Süderdorf, Süderheistedt, Tellingstedt, Tielenhemme, Wallen, Welmbüttel, Westerbörstel, Wiemerstedt, Wrohm Kirchspielslandgemeinde Heider Umland die Gemeinden Hemmingstedt, Lieth, Lohe-Rickelshof, Neuenkirchen, Norderwörden, Nordhastedt, Ostrohe, Stelle-Wittenwurth, Weddingstedt, Wesseln, Wörden (Übrige Gemeinden s. Wkr. 3)
3	Steinburg – Dithmarschen Süd	Kreis Steinburg vom Kreis Dithmarschen amtsfreie Gemeinde Brunsbüttel Amt Burg-St. Michaelisdonn die Gemeinden Averlak, Brickeln, Buchholz, Burg (Dithmarschen), Dingen, Edde lak, Eggstedt, Frestedt, Großenrade, Hochdonn, Kuden, Quickborn, Sankt Michaelisdonn, Süderhastedt Amt Marne-Nordsee die Gemeinden Diekhusen-Fahrstedt, Friedrichskoog, Helse, Kaiser-Wilhelm-Koog, Kronprinzenkoog, Marne, Marnerdeich, Neufeld, Neufelderkoog, Ramhusen, Schmedeswurth, Trennewurth, Volsemenhusen

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
	Schleswig-Holstein	
		Amt Mitteldithmarschen die Gemeinden Albersdorf, Arkebek, Bargaenstedt, Barlt, Bunsöh, Busenwirth, Elpersbüttel, Epenwörden, Gudendorf, Immenstedt, Krumstedt, Meldorf, Nindorf, Nordermeldorf, Odderade, Offenbüttel, Osterrade, Sarzbüttel, Schafstedt, Schrum, Tensbüttel-Röst, Wennbüttel, Windbergen, Wolmersdorf (Übrige Gemeinden s. Wkr. 2) vom Kreis Segeberg amtsfreie Gemeinde Bad Bramstedt Amt Bad Bramstedt-Land die Gemeinden Armstedt, Bimöhlen, Borstel, Föhrden-Barl, Fuhlendorf, Großenaspe, Hagen, Hardebek, Hasenkrug, Heidmoor, Hitzhusen, Mönkloh, Weddelbrook, Wiemersdorf (Übrige Gemeinden s. Wkr. 6, 8)
4	Rendsburg-Eckernförde	Vom Kreis Rendsburg-Eckernförde amtsfreie Gemeinden Büdelsdorf, Eckernförde, Rendsburg, Wasbek Amt Achterwehr die Gemeinden Achterwehr, Bredenbek, Felde, Krummwisch, Melsdorf, Ottendorf, Quarnbek, Westensee Amt Bordesholm die Gemeinden Bisse, Bordesholm, Brügge, Grevenkrug, Groß Buchwald, Hoffeld, Loop, Mühböök, Negenharrie, Reesdorf, Schmalstede, Schönbek, Sören, Wattenbek Amt Dänischenhagen die Gemeinden Dänischenhagen, Noer, Schwedeneck, Strande Amt Dänischer Wohld die Gemeinden Felm, Gettorf, Lindau, Neudorf-Bornstein, Neuwittenbek, Osdorf, Schinkel, Tüttendorf Amt Eiderkanal die Gemeinden Bovenau, Haßmoor, Ostenfeld (Rendsburg), Osterrönfeld, Rade b. Rendsburg, Schacht-Audorf, Schülldorf Amt Eidertal die Gemeinden Blumenthal, Böhhhusen, Flintbek, Mielkendorf, Molfsee, Rodenbek, Rumohr, Schierensee, Schönhorst, Techelsdorf

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	

Schleswig-Holstein

Amt Fockbek

die Gemeinden
Alt Duvenstedt, Fockbek, Nübbel, Rickert

Amt Hohner Harde

die Gemeinden
Bargstall, Breiholz, Christiansholm, Elsdorf-Westermühlen, Friedrichsgraben, Friedrichs-
holm, Hamdorf, Hohn, Königshügel, Lohe-Föhrden, Prinzenmoor, Sophienhamm

Amt Hüttener Berge

die Gemeinden
Ahlfeld-Bistensee, Ascheffel, Borgstedt, Brekendorf, Bünsdorf, Damendorf, Groß
Wittensee, Haby, Holtsee, Holzbunge, Hütten, Klein Wittensee, Neu Duvenstedt,
Osterby, Owschlag, Sehestedt

Amt Jevenstedt

die Gemeinden
Brinjahe, Embühren, Haale, Hamweddel, Hörsten, Jevenstedt, Luhnstedt, Schülp b.
Rendsburg, Stafstedt, Westerrönfeld

Amt Mittelholstein

die Gemeinden
Arpsdorf, Aukrug, Beldorf, Bendorf, Beringstedt, Bornholt, Ehndorf, Gokels, Grauel, Ha-
nerau-Hademarschen, Heinkenborstel, Hohenwestedt, Jahrsdorf, Lütjenwestedt, Mee-
zen, Mörel, Nienborstel, Nindorf, Oldenbüttel, Osterstedt, Padenstedt, Rade b. Hohen-
westedt, Remmels, Seefeld, Steinfeld, Tackesdorf, Tappendorf, Thaden, Todenbüttel,
Wapelfeld

Amt Nortorfer Land

die Gemeinden
Bargstedt, Bokel, Borgdorf-Seedorf, Brammer, Dätgen, Eisendorf, Ellerdorf, Emkendorf,
Gnutz, Groß Vollstedt, Krogaspe, Langwedel, Nortorf, Oldenhütten, Schülp b. Nortorf,
Timmaspe, Warder

Amt Schlei-Ostsee

die Gemeinden
Altenhof, Barkelsby, Brodersby, Damp, Dörphof, Fleckeby, Gammelby, Goosefeld, Güby,
Holzdorf, Hummelfeld, Karby, Kosel, Loose, Rieseby, Thumbby, Waabs, Windeby, Winne-
mark

(Übrige Gemeinden s. Wkr. 5)

5 Kiel

Kreisfreie Stadt Kiel

vom Kreis Rendsburg-Eckernförde

amtsfreie Gemeinden
Altenholz, Kronshagen

(Übrige Gemeinden s. Wkr. 4)

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Schleswig-Holstein		
6	Plön – Neumünster	<p>Kreisfreie Stadt Neumünster</p> <p>Kreis Plön</p> <p>vom Kreis Segeberg</p> <p>Amt Boostedt-Rickling</p> <p>die Gemeinden Boostedt, Daldorf, Groß Kummerfeld, Heidmühlen, Latendorf, Rickling</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 3, 8)</p>
7	Pinneberg	Kreis Pinneberg
8	Segeberg – Stormarn-Mitte	<p>Vom Kreis Segeberg</p> <p>amtsfreie Gemeinden Bad Segeberg, Ellerau, Henstedt-Ulzburg, Kaltenkirchen, Norderstedt, Wahlstedt</p> <p>Amt Auenland Südholstein</p> <p>die Gemeinden Alveslohe, Hartenholm, Hasenmoor, Lentförhden, Nützen, Schmalfeld</p> <p>Amt Bornhöved</p> <p>die Gemeinden Bornhöved, Damsdorf, Gönnebek, Schmalensee, Stocksee, Tarbek, Tensfeld, Trappen- kamp</p> <p>Amt Itzstedt</p> <p>die Gemeinden Itzstedt, Kayhude, Nahe, Oering, Seth, Sülfeld, (ohne Tangstedt, s. Kreis Stormarn)</p> <p>Amt Kisdorf</p> <p>die Gemeinden Hüttblek, Kattendorf, Kisdorf, Oersdorf, Sievershütten, Struvenhütten, Stukenborn, Wa- kendorf II, Winsen</p> <p>Amt Leezen</p> <p>die Gemeinden Bark, Bebensee, Fredesdorf, Groß Niendorf, Högersdorf, Kükels, Leezen, Mözen, Nevers- dorf, Schwissel, Todesfelde, Wittenborn</p> <p>Amt Trave-Land</p> <p>die Gemeinden Bahnhof, Blunk, Bühnsdorf, Dreggers, Fahrenkrug, Geschendorf, Glasau, Groß Rönnau, Klein Gladebrügge, Klein Rönnau, Krems II, Negernbötel, Nehms, Neuengörs, Pronstorf, Rohlstorf, Schackendorf, Schieren, Seedorf, Stipsdorf, Strukdorf, Travenhorst, Traventhal, Wakendorf I, Weede, Wensin, Westerrade</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 3, 6)</p>

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Schleswig-Holstein		
vom Kreis Stormarn		
amtsfreie Gemeinden Ammersbek, Bad Oldesloe, Bargteheide		
Amt Bad Oldesloe-Land		
die Gemeinden Grabau, Lasbek, Meddewade, Neritz, Pölitz, Rethwisch, Rümpel, Steinburg, Travenbrück		
Amt Bargteheide-Land		
die Gemeinden Bargfeld-Stegen, Delingsdorf, Elmenhorst, Hammoor, Jersbek, Nienwohld, Todendorf, Tremsbüttel		
Gemeinde Tangstedt (Amt Itzstedt, Krs. Segeberg)		
(Übrige Gemeinden s. Wkr. 9, 10)		
9	Ostholstein – Stormarn-Nord	Kreis Ostholstein
vom Kreis Stormarn		
amtsfreie Gemeinde Reinfeld (Holstein)		
Amt Nordstormarn		
die Gemeinden Badendorf, Barnitz, Feldhorst, Hamberge, Heidekamp, Heilshoop, Klein Wesenberg, Mönkhagen, Rehhorst, Wesenberg, Westerau, Zarpfen		
(Übrige Gemeinden s. Wkr. 8, 10)		
10	Herzogtum Lauenburg – Stormarn-Süd	Vom Kreis Herzogtum Lauenburg
amtsfreie Gemeinden Geesthacht, Lauenburg/Elbe, Mölln, Ratzeburg, Schwarzenbek, Wentorf bei Hamburg		
Amt Breitenfelde		
die Gemeinden Alt-Mölln, Bälau, Borstorf, Breitenfelde, Grambek, Hornbek, Lehmrade, Niendorf/Stecknitz, Schretstaken, Talkau, Woltersdorf		
Amt Büchen		
die Gemeinden Besenthal, Bröthen, Büchen, Fitzen, Götting, Gudow, Güster, Klein Pampau, Langenlehsten, Müssen, Roseburg, Schulendorf, Siebeneichen, Tramm, Witzeze		
Amt Hohe Elbgeest		
die Gemeinden Aumühle, Börnsen, Dassendorf, Escheburg, Hamwarde, Hohenhorn, Kröppelshagen-Fahrendorf, Wiershop, Wohltorf, Worth		

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Schleswig-Holstein		
<p>Amt Lauenburgische Seen</p> <p>die Gemeinden Albsfelde, Bäk, Brunsmark, Buchholz, Einhaus, Fredeburg, Giesensdorf, Groß Disnack, Groß Grönau, Groß Sarau, Harmsdorf, Hollenbek, Horst, Kittlitz, Klein Zecher, Kulpin, Mechow, Mustin, Pogeez, Römnitz, Salem, Schmilau, Seedorf, Sterley, Ziethen</p>		
<p>Amt Lüttau</p> <p>die Gemeinden Basedow, Buchhorst, Dalldorf, Juliusburg, Krüzen, Krukow, Lanze, Lüttau, Schnakenbek, Wangelau</p>		
<p>Amt Schwarzenbek-Land</p> <p>die Gemeinden Basthorst, Brunstorf, Dahmker, Elmenhorst, Fuhlenhagen, Grabau, Groß Pampau, Grove, Gülzow, Hamfelde, Havekost, Kankelau, Kasseburg, Köthel, Kollow, Kuddewürde, Möhnsen, Mühlenrade, Sahms</p>		
<p>vom Amt Sandesneben-Nusse</p> <p>die Gemeinden Duvensee, Koberg, Kühsen, Lankau, Nusse, Panten, Poggensee, Ritzerau, Walksfelde</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 11)</p>		
<p>vom Kreis Stormarn</p> <p>amtsfreie Gemeinden Ahrensburg, Barsbüttel, Glinde, Großhansdorf, Oststeinbek, Reinbek</p>		
<p>Amt Siek</p> <p>die Gemeinden Braak, Brunsbek, Hoisdorf, Siek, Stapelfeld</p>		
<p>Amt Trittau</p> <p>die Gemeinden Grande, Grönwohld, Großensee, Hamfelde, Hohenfelde, Köthel, Lütjensee, Rausdorf, Trittau, Witzhave</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 8, 9)</p>		
11	Lübeck	<p>Kreisfreie Stadt Lübeck</p> <p>vom Kreis Herzogtum Lauenburg</p> <p>Amt Berkenthin</p> <p>die Gemeinden Behlendorf, Berkenthin, Bliestorf, Düchelsdorf, Göldenitz, Kastorf, Klempau, Krummesse, Niendorf bei Berkenthin, Rondeshagen, Sierksrade</p>

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	

Schleswig-Holstein

vom Amt Sandesneben-Nusse

die Gemeinden

Grinau, Groß Boden, Groß Schenkenberg, Klinkrade, Labenz, Linau, Lüchow, Sandesneben, Schiphorst, Schönberg, Schürensöhlen, Siebenbäumen, Sirksfelde, Steinhorst, Stubben, Wentorf (Amt Sandesneben)

(Übrige Gemeinden s. Wkr. 10)

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Mecklenburg-Vorpommern		
12	Schwerin – Ludwigslust-Parchim I – Nordwestmecklenburg I	<p>Kreisfreie Stadt Schwerin</p> <p>vom Landkreis Ludwigslust-Parchim</p> <p>amtsfreie Gemeinden Boizenburg/Elbe, Hagenow, Ludwigslust, Lübtheen</p> <p>Amt Boizenburg-Land</p> <p>die Gemeinden Bengerstorf, Besitz, Brahlstorf, Dersenow, Gresse, Greven, Neu Gülze, Nostorf, Schwanheide, Teldau, Tessin b. Boizenburg</p> <p>Amt Dömitz-Malliß</p> <p>die Gemeinden Dömitz, Grebs-Niendorf, Karenz, Malk Göhren, Malliß, Neu Kaliß, Vielank</p> <p>Amt Grabow</p> <p>die Gemeinden Balow, Brunow, Dambeck, Eldena, Gorlosen, Grabow, Karstädt, Kremmin, Milow, Möhlenbeck, Muchow, Prislich, Zierzow</p> <p>Amt Hagenow-Land</p> <p>die Gemeinden Alt Zachun, Bandenitz, Belsch, Bobzin, Bresegard bei Picher, Gammelin, Groß Krams, Hort, Hülseburg, Kirch Jesar, Kuhstorf, Moraas, Pätow-Steegen, Picher, Pritzier, Redefin, Strohkirchen, Toddin, Warlitz</p> <p>Amt Ludwigslust-Land</p> <p>die Gemeinden Alt Krenzlin, Bresegard bei Eldena, Göhlen, Groß Laasch, Lübesse, Lüblow, Rastow, Sülsdorf, Uelitz, Warlow, Wöbbelin</p> <p>Amt Neustadt-Glewe</p> <p>die Gemeinden Blievenstorf, Brenz, Neustadt-Glewe</p> <p>Amt Stralendorf</p> <p>die Gemeinden Dümmer, Holthusen, Klein Rogahn, Pampow, Schossin, Stralendorf, Warsaw, Wittenförden, Zülöw</p> <p>Amt Wittenburg</p> <p>die Gemeinden Wittenburg, Wittendörp</p> <p>Amt Zarrentin</p> <p>die Gemeinden Gallin, Kogel, Lüttow-Valluhn, Vellahn, Zarrentin am Schaalsee</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 13)</p>

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Mecklenburg-Vorpommern		
vom Landkreis Nordwestmecklenburg		
Amt Gadebusch		
die Gemeinden Dragun, Gadebusch, Kneese, Krembz, Mühlen Eichsen, Rögnitz, Roggendorf, Veelböken		
Amt Lützw-Lübstorf		
die Gemeinden Alt Meteln, Brüsewitz, Cramonshagen, Dalberg-Wendelstorf, Gottesgabe, Grambow, Klein Trebbow, Lübstorf, Lützw, Perlin, Pingelshagen, Pokrent, Schildetal, Seehof, Zickhusen		
Amt Rehna		
die Gemeinden Carlow, Dechow, Groß Molzahn, Holdorf, Königsfeld, Rehna, Rieps, Schlagsdorf, Thandorf, Utecht, Wedendorfersee		
Amt Schönberger Land		
die Gemeinden Dassow, Grieben, Lüdersdorf, Menzendorf, Roduchelstorf, Schönberg, Selmsdorf, Siemz-Niendorf		
(Übrige Gemeinden s. Wkr. 13)		
13	Ludwigslust-Parchim II – Nordwestmecklenburg II – Landkreis Rostock I	Vom Landkreis Ludwigslust-Parchim
amtsfreie Gemeinde Parchim		
Amt Crivitz		
die Gemeinden Banzkow, Barnin, Bülow, Cambs, Crivitz, Demen, Dobin am See, Friedrichsruhe, Gneven, Langen Brütz, Leezen, Pinnow, Plate, Raben Steinfeld, Sukow, Tramm, Zapel		
Amt Eldenburg Lübz		
die Gemeinden Gallin-Kuppentin, Gehlsbach, Granzin, Kreien, Kritzow, Lübz, Passow, Ruhner Berge, Siggelkow, Werder		
Amt Goldberg-Mildenitz		
die Gemeinden Dobbertin, Goldberg, Mestlin, Neu Poserin, Techentin		
Amt Parchimer Umland		
die Gemeinden Domsühl, Groß Godems, Karrenzin, Lewitzrand, Obere Warnow, Rom, Spornitz, Stolpe, Ziegenderf, Zölkow		
Amt Plau am See		
die Gemeinden Barkhagen, Ganzlin, Plau am See		

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Mecklenburg-Vorpommern		
Amt Sternberger Seenlandschaft		
die Gemeinden Blankenberg, Borkow, Brüel, Dabel, Hohen Pritz, Kloster Tempzin, Kobrow, Kuhlen-Wendorf, Mustin, Sternberg, Weitendorf, Witzin		
(Übrige Gemeinden s. Wkr. 12)		
vom Landkreis Nordwestmecklenburg		
amtsfreie Gemeinden Grevesmühlen, Insel Poel, Wismar		
Amt Dorf Mecklenburg-Bad Kleinen		
die Gemeinden Bad Kleinen, Barnekow, Bobitz, Dorf Mecklenburg, Groß Stieten, Hohen Viecheln, Lübow, Metelsdorf, Ventschow		
Amt Grevesmühlen-Land		
die Gemeinden Bernstorf, Gägelow, Roggenstorf, Rütting, Stepenitztal, Testorf-Steinfurt, Upahl, Warnow		
Amt Klützer Winkel		
die Gemeinden Boltenhagen, Damshagen, Hohenkirchen, Kalkhorst, Klütz, Zierow		
Amt Neuburg		
die Gemeinden Benz, Blowatz, Boiensdorf, Hornstorf, Krusenhagen, Neuburg		
Amt Neukloster-Warin		
die Gemeinden Bibow, Glasin, Jesendorf, Lübbestorf, Neukloster, Pässe, Warin, Züsow, Zurow		
(Übrige Gemeinden s. Wkr. 12)		
vom Landkreis Rostock		
amtsfreie Gemeinden Bad Doberan, Kröpelin, Kühlungsborn, Neubukow, Satow		
Amt Bad Doberan-Land		
die Gemeinden Admannshagen-Bargeshagen, Bartenshagen-Parkentin, Börgerende-Rethwisch, Hohenfelde, Nienhagen, Reddelich, Retschow, Steffenshagen, Wittenbeck		
Amt Neubukow-Salzhaff		
die Gemeinden Alt Bukow, Am Salzhaff, Bastorf, Biendorf, Carinerland, Rerik		
(Übrige Gemeinden s. Wkr. 14, 17)		

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Mecklenburg-Vorpommern		
14	Rostock – Landkreis Rostock II	<p>Kreisfreie Stadt Rostock</p> <p>vom Landkreis Rostock</p> <p>amtsfreie Gemeinden Dummerstorf, Graal-Müritz, Sanitz</p> <p>Amt Carbäk</p> <p>die Gemeinden Broderstorf, Poppendorf, Roggentin, Thulendorf</p> <p>Amt Rostocker Heide</p> <p>die Gemeinden Bentwisch, Blankenhagen, Gelbensande, Mönchhagen, Rövershagen</p> <p>Amt Schwaan</p> <p>die Gemeinden Benitz, Bröbberow, Kassow, Rukieten, Schwaan, Vorbeck, Wiendorf</p> <p>Amt Tessin</p> <p>die Gemeinden Cammin, Gnewitz, Grammow, Nustrow, Selpin, Stubbendorf, Tessin, Thelkow, Zarnewanz</p> <p>Amt Warnow-West</p> <p>die Gemeinden Elmenhorst/Lichtenhagen, Kritzmow, Lambrechtshagen, Papendorf, Pölchow, Stäbelow, Ziesendorf</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 13, 17)</p>
15	Vorpommern-Rügen – Vorpommern-Greifswald I	<p>Landkreis Vorpommern-Rügen</p> <p>vom Landkreis Vorpommern-Greifswald</p> <p>amtsfreie Gemeinde Greifswald</p> <p>Amt Landhagen</p> <p>die Gemeinden Behrenhoff, Dargelin, Dersekow, Hinrichshagen, Levenhagen, Mesekehagen, Neuenkirchen, Wackerow, Weitenhagen</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 16)</p>
16	Mecklenburgische Seenplatte I – Vorpommern-Greifswald II	<p>Vom Landkreis Mecklenburgische Seenplatte</p> <p>amtsfreie Gemeinden Feldberger Seenlandschaft, Neubrandenburg</p> <p>Amt Friedland</p> <p>die Gemeinden Datzetal, Friedland, Galenbeck</p>

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Mecklenburg-Vorpommern		
		Amt Neverin
		die Gemeinden Beseritz, Blankenhof, Brunn, Neddemin, Neuenkirchen, Neverin, Sponholz, Staven, Trolenhagen, Woggersin, Wulkenzin, Zirzow
		Amt Stargarder Land
		die Gemeinden Burg Stargard, Cölpin, Groß Nemerow, Holldorf, Lindetal, Pragsdorf
		Amt Woldegk
		die Gemeinden Groß Miltzow, Kublank, Neetzka, Schönbeck, Schönhausen, Voigtsdorf, Woldegk
		(Übrige Gemeinden s. Wkr. 17)
		vom Landkreis Vorpommern-Greifswald
		amtsfreie Gemeinden Anklam, Heringsdorf, Pasewalk, Strasburg (Uckermark), Ueckermünde
		Amt Am Peenestrom
		die Gemeinden Buggenhagen, Krummin, Lassan, Lütow, Sauzin, Wolgast, Zernitz
		Amt Am Stettiner Haff
		die Gemeinden Ahlbeck, Altwarp, Eggesin, Grambin, Hintersee, Leopoldshagen, Liepgarten, Luckow, Lübs, Meiersberg, Mönkebude, Vogelsang-Warsin
		Amt Anklam-Land
		die Gemeinden Bargischow, Blesewitz, Boldekow, Bugewitz, Butzow, Ducherow, Iven, Krien, Krusenfelde, Medow, Neetzow-Liepen, Neu Kosenow, Neuenkirchen, Postlow, Rossin, Sarnow, Spantekow, Stolpe an der Peene
		Amt Jarmen-Tutow
		die Gemeinden Alt Tellin, Bentzin, Daberkow, Jarmen, Kruckow, Tutow, Völschow
		Amt Lubmin
		die Gemeinden Brünzow, Hanshagen, Katzow, Kemnitz, Kröslin, Loissin, Lubmin, Neu Boltenhagen, Rubenow, Wusterhusen
		Amt Löcknitz-Penkun
		die Gemeinden Bergholz, Blankensee, Boock, Glasow, Grambow, Krackow, Löcknitz, Nadrensee, Penkun, Plöwen, Ramin, Rossow, Rothenklempenow

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Mecklenburg-Vorpommern		
		Amt Peenetal/Loitz die Gemeinden Görmin, Loitz, Sassen-Trantow
		Amt Torgelow-Ferdinandshof die Gemeinden Altwigshagen, Ferdinandshof, Hammer a.d. Uecker, Heinrichswalde, Rothemühl, Torgelow, Wilhelmsburg
		Amt Uecker-Randow-Tal die Gemeinden Brietzig, Fahrenwalde, Groß Luckow, Jatznick, Koblenz, Krugsdorf, Nieden, Papendorf, Polzow, Rollwitz, Schönwalde, Viereck, Zerrenthin
		Amt Usedom-Nord die Gemeinden Karlshagen, Mölschow, Peenemünde, Trassenheide, Zinnowitz
		Amt Usedom-Süd die Gemeinden Benz, Dargen, Garz, Kamminke, Korswandt, Koserow, Loddin, Mellenthin, Pudagla, Rankwitz, Stolpe auf Usedom, Ückeritz, Usedom, Zempin, Zirchow
		Amt Züssow die Gemeinden Bandelin, Gribow, Groß Kiesow, Groß Polzin, Gützkow, Karlsburg, Klein Bünzow, Murchin, Rubkow, Schmatzin, Wrangelsburg, Ziethen, Züssow
		(Übrige Gemeinden s. Wkr. 15)
17	Mecklenburgische Seenplatte II – Landkreis Rostock III	Vom Landkreis Mecklenburgische Seenplatte amtsfreie Gemeinden Dargun, Demmin, Neustrelitz, Waren (Müritz)
		Amt Demmin-Land die Gemeinden Beggerow, Borrentin, Hohenbollentin, Hohenmockler, Kentzlin, Kletzin, Lindenberg, Meeziger, Nossendorf, Sarow, Schönfeld, Siedenbrünzow, Sommersdorf, Utzedel, Verchen, Warrenzin
		Amt Malchin am Kummerower See die Gemeinden Basedow, Faulenrost, Gielow, Kummerow, Malchin, Neukalen
		Amt Malchow die Gemeinden Alt Schwerin, Fünfseen, Göhren-Lebbin, Malchow, Nossentiner Hütte, Penkow, Silz, Walow, Zislow

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Mecklenburg-Vorpommern		
		Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte
		die Gemeinden Mirow, Priepert, Wesenberg, Wustrow
		Amt Neustrelitz-Land
		die Gemeinden Blankensee, Blumenholz, Carpin, Godendorf, Grünow, Hohenzieritz, Klein Vielen, Kratzburg, Möllenbeck, Userin, Wokuhl-Dabelow
		Amt Penzliner Land
		die Gemeinden Ankershagen, Kuckssee, Möllenhagen, Penzlin
		Amt Röbel-Müritz
		die Gemeinden Altenhof, Bollewick, Buchholz, Bütow, Eldetal, Fincken, Gotthun, Groß Kelle, Kieve, Lärz, Leizen, Melz, Priborn, Rechlin, Röbel/Müritz, Schwarz, Sietow, Stuer, Südmüritz
		Amt Seenlandschaft Waren
		die Gemeinden Grabowhöfe, Groß Plasten, Hohen Wangelin, Jabel, Kargow, Klink, Klocksin, Moltzow, Peenehagen, Schloen-Dratow, Torgelow am See, Vollrathruhe
		Amt Stavenhagen
		die Gemeinden Bredenfelde, Briggow, Grammentin, Gülzow, Ivenack, Jürgenstorf, Kittendorf, Knorrendorf, Mölln, Ritzerow, Rosenow, Stavenhagen, Zettemin
		Amt Treptower Tollensewinkel
		die Gemeinden Altenhagen, Altentreptow, Bartow, Breesen, Breest, Burow, Gnevkow, Golchen, Grapzow, Grischow, Groß Teetzleben, Gültz, Kriesow, Pripsleben, Röckwitz, Siedenbollentin, Tützpatz, Werder, Wildberg, Wolde
		(Übrige Gemeinden s. Wkr. 16)
		vom Landkreis Rostock
		amtsfreie Gemeinden Güstrow, Teterow
		Amt Bützow-Land
		die Gemeinden Baumgarten, Bernitt, Bützow, Dreetz, Jürgenshagen, Klein Belitz, Penzin, Rühn, Steinhagen, Tarnow, Warnow, Zepelin
		Amt Gnoien
		die Gemeinden Altkalen, Behren-Lübchin, Finkenthal, Gnoien, Walkendorf

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	

Mecklenburg-Vorpommern

Amt Güstrow-Land

die Gemeinden

Glasewitz, Groß Schwiesow, Gülzow-Prüzen, Gutow, Klein Upahl, Kuhs, Lohmen, Lüssow, Mistorf, Mühl Rosin, Plaaz, Reimershagen, Sarmstorf, Zehna

Amt Krakow am See

die Gemeinden

Dobbin-Linstow, Hoppenrade, Krakow am See, Kuchelmiß, Lalendorf

Amt Laage

die Gemeinden

Dolgen am See, Hohen Sprenz, Laage, Wardow

Amt Mecklenburgische Schweiz

die Gemeinden

Alt Sührkow, Dahmen, Dalkendorf, Groß Roge, Groß Wokern, Groß Wüstenfelde, Hohen Demzin, Jördenstorf, Lelkendorf, Prebberede, Schorssow, Schwasdorf, Sukow-Levitzow, Thürkow, Warnkenhagen

(Übrige Gemeinden s. Wkr. 13, 14)

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Hamburg		
18	Hamburg-Mitte	<p>Vom Bezirk Hamburg-Mitte</p> <p>die Stadtteile Billbrook, Billstedt, Borgfelde, Finkenwerder, Hafencity, Hamburg-Altstadt, Hammerbrook, Hamm, Horn, Insel Neuwerk, Kleiner Grasbrook, Neustadt, Rothenburgsort, St. Georg, St. Pauli, Steinwerder, Veddel, Waltershof</p> <p>(Übriger Bezirk s. Wkr. 23)</p> <p>vom Bezirk Hamburg-Nord</p> <p>die Stadtteile Barmbek-Nord, Barmbek-Süd, Dulsberg, Hohenfelde, Uhlenhorst</p> <p>(Übriger Bezirk s. Wkr. 21)</p>
19	Hamburg-Altona	Bezirk Altona
20	Hamburg-Eimsbüttel	Bezirk Eimsbüttel
21	Hamburg-Nord	<p>Vom Bezirk Hamburg-Nord</p> <p>die Stadtteile Alsterdorf, Eppendorf, Fuhlsbüttel, Groß Borstel, Hoheluft-Ost, Langenhorn, Ohlsdorf, Winterhude</p> <p>(Übriger Bezirk s. Wkr. 18)</p> <p>vom Bezirk Wandsbek</p> <p>die Stadtteile Bergstedt, Duvenstedt, Hummelsbüttel, Lemsahl-Mellingstedt, Poppenbüttel, Sasel, Wellingsbüttel, Wohldorf-Ohlstedt</p> <p>(Übriger Bezirk s. Wkr. 22)</p>
22	Hamburg-Wandsbek	<p>Vom Bezirk Wandsbek</p> <p>die Stadtteile Bramfeld, Eilbek, Farmsen-Berne, Jenfeld, Marienthal, Rahlstedt, Steilshoop, Tonndorf, Volksdorf, Wandsbek</p> <p>(Übriger Bezirk s. Wkr. 21)</p>
23	Hamburg-Bergedorf – Harburg	<p>Bezirk Bergedorf</p> <p>Bezirk Harburg</p> <p>vom Bezirk Hamburg-Mitte</p> <p>der Stadtteil Wilhelmsburg</p> <p>(Übriger Bezirk s. Wkr. 18)</p>

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Niedersachsen		
24	Aurich – Emden	Kreisfreie Stadt Emden Landkreis Aurich
25	Unterems	Landkreis Leer vom Landkreis Emsland die Gemeinden Stadt Haren (Ems), Stadt Papenburg, Rhede (Ems), Twist Samtgemeinde Dörpen die Gemeinden Dersum, Dörpen, Heede, Kluse, Lehe, Neubörger, Neulehe, Walchum, Wippenen Samtgemeinde Lathen die Gemeinden Fresenburg, Lathen, Niederlangen, Oberlangen, Renkenberge, Sustrum Samtgemeinde Nordhümmling die Gemeinden Bockhorst, Breddenberg, Esterwegen, Hilkenbrook, Surwold Samtgemeinde Sögel die Gemeinden Börger, Groß Berßen, Hüven, Klein Berßen, Sögel, Spahnharrenstätte, Stavern, Werpeloh Samtgemeinde Werlte die Gemeinden Lahn, Lorup, Rastdorf, Vrees, Stadt Werlte (Übrige Gemeinden s. Wkr. 31)
26	Friesland – Wilhelmshaven – Wittmund	Kreisfreie Stadt Wilhelmshaven Landkreis Friesland Landkreis Wittmund
27	Oldenburg – Ammerland	Kreisfreie Stadt Oldenburg (Oldenburg) Landkreis Ammerland
28	Delmenhorst – Wesermarsch – Oldenburg-Land	Kreisfreie Stadt Delmenhorst Landkreis Oldenburg Landkreis Wesermarsch

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Niedersachsen		
29	Cuxhaven – Stade II	<p>Landkreis Cuxhaven</p> <p>vom Landkreis Stade</p> <p>die Gemeinde Drochtersen</p> <p>Samtgemeinde Nordkehdingen</p> <p>die Gemeinden Balje, Flecken Freiburg (Elbe), Krummendeich, Oederquart, Wischhafen</p> <p>Samtgemeinde Oldendorf-Himmelpforten</p> <p>die Gemeinden Burweg, Düdenbüttel, Engelschoff, Estorf, Großenwörden, Hammah, Heinbockel, Himmelpforten, Kranenburg, Oldendorf</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 30)</p>
30	Stade I – Rotenburg II	<p>Vom Landkreis Rotenburg (Wümme)</p> <p>die Gemeinden Stadt Bremervörde, Gnarrenburg</p> <p>Samtgemeinde Geestequelle</p> <p>die Gemeinden Alfstedt, Basdahl, Ebersdorf, Hipstedt, Oerel</p> <p>Samtgemeinde Selsingen</p> <p>die Gemeinden Anderlingen, Deinstedt, Farven, Ostereistedt, Rhade, Sandbostel, Seedorf, Selsingen</p> <p>Samtgemeinde Sittensen</p> <p>die Gemeinden Groß Meckelsen, Hamersen, Kalbe, Klein Meckelsen, Lengenbostel, Sittensen, Tiste, Vieren, Wohnste</p> <p>Samtgemeinde Tarmstedt</p> <p>die Gemeinden Breddorf, Bülstedt, Hepstedt, Kirchtimke, Tarmstedt, Vorwerk, Westertimke, Wilstedt</p> <p>Samtgemeinde Zeven</p> <p>die Gemeinden Elsdorf, Gyhum, Heeslingen, Stadt Zeven</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 35)</p> <p>vom Landkreis Stade</p> <p>die Gemeinden Hansestadt Buxtehude, Jork, Hansestadt Stade</p>

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Niedersachsen		
		Samtgemeinde Apensen die Gemeinden Apensen, Beckdorf, Sauensiek
		Samtgemeinde Fredenbeck die Gemeinden Deinste, Fredenbeck, Kutenholz
		Samtgemeinde Harsefeld die Gemeinden Aherstedt, Bargstedt, Brest, Flecken Harsefeld
		Samtgemeinde Horneburg die Gemeinden Agathenburg, Bliedersdorf, Dollern, Flecken Horneburg, Nottensdorf
		Samtgemeinde Lühe die Gemeinden Grünendeich, Guderhandviertel, Hollern-Twielenfleth, Mittelnkirchen, Neuenkirchen, Steinkirchen (Übrige Gemeinden s. Wkr. 29)
31	Mittelems	Landkreis Grafschaft Bentheim vom Landkreis Emsland die Gemeinden Emsbüren, Geeste, Stadt Haselünne, Stadt Lingen (Ems), Stadt Meppen, Salzbergen Samtgemeinde Freren die Gemeinden Anderverne, Beesten, Stadt Freren, Messingen, Thuine Samtgemeinde Herzlake die Gemeinden Dohren, Herzlake, Lähden Samtgemeinde Lengerich die Gemeinden Bawinkel, Gersten, Handrup, Langen, Lengerich, Wettrup Samtgemeinde Spelle die Gemeinden Lünne, Schapen, Spelle (Übrige Gemeinden s. Wkr. 25)

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Niedersachsen		
32	Cloppenburg – Vechta	Landkreis Cloppenburg Landkreis Vechta
33	Diepholz – Nienburg I	Landkreis Diepholz vom Landkreis Nienburg (Weser) Samtgemeinde Grafschaft Hoya die Gemeinden Flecken Bücken, Eystrup, Gandesbergen, Hämelhausen, Hassel (Weser), Hilgermissen, Stadt Hoya, Hoyerhagen, Schweringen, Warpe Samtgemeinde Uchte die Gemeinden Flecken Diepenau, Raddestorf, Flecken Uchte, Warmsen (Übrige Gemeinden s. Wkr. 40)
34	Osterholz – Verden	Landkreis Osterholz Landkreis Verden
35	Rotenburg I – Heidekreis	Landkreis Heidekreis vom Landkreis Rotenburg (Wümme) die Gemeinden Stadt Rotenburg (Wümme), Scheeßel, Stadt Visselhövede Samtgemeinde Bothel die Gemeinden Bothel, Brockel, Hemsbünde, Hemslingen, Kirchwalsede, Westerwalsede Samtgemeinde Fintel die Gemeinden Fintel, Helvesiek, Lauenbrück, Stemmen, Vahlde Samtgemeinde Sottrum die Gemeinden Ahausen, Böttersen, Hassendorf, Hellwege, Horstedt, Reeßum, Sottrum (Übrige Gemeinden s. Wkr. 30)
36	Harburg	Landkreis Harburg
37	Lüchow-Dannenberg – Lüneburg	Landkreis Lüchow-Dannenberg Landkreis Lüneburg

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Niedersachsen		
38	Osnabrück-Land	Vom Landkreis Osnabrück die Gemeinden Bad Essen, Stadt Bad Iburg, Bad Laer, Bad Rothenfelde, Bissendorf, Bohmte, Stadt Bramsche, Stadt Dissen am Teutoburger Wald, Glandorf, Hilter am Teutoburger Wald, Stadt Melle, Ostercappeln Samtgemeinde Artland die Gemeinden Badbergen, Menslage, Nortrup, Stadt Quakenbrück Samtgemeinde Bersenbrück die Gemeinden Alfhausen, Ankum, Stadt Bersenbrück, Eggermühlen, Gehrde, Kettenkamp, Rieste Samtgemeinde Fürstenu die Gemeinden Berge, Bippin, Stadt Fürstenu Samtgemeinde Neuenkirchen die Gemeinden Merzen, Neuenkirchen, Voltlage (Übrige Gemeinden s. Wkr. 39)
39	Stadt Osnabrück	Kreisfreie Stadt Osnabrück vom Landkreis Osnabrück die Gemeinden Belm, Stadt Georgsmarienhütte, Hagen am Teutoburger Wald, Hasbergen, Wallenhorst (Übrige Gemeinden s. Wkr. 38)
40	Nienburg II – Schaumburg	Landkreis Schaumburg vom Landkreis Nienburg (Weser) die Gemeinden Stadt Nienburg (Weser), Stadt Rehburg-Loccum, Flecken Steyerberg Samtgemeinde Heemsen die Gemeinden Flecken Drakenburg, Haßbergen, Heemsen, Rohrsen Samtgemeinde Mittelweser die Gemeinden Estorf, Husum, Landesbergen, Leese, Stolzenau

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Niedersachsen		
		<p>Samtgemeinde Steimbke</p> <p>die Gemeinden Linsburg, Rodewald, Steimbke, Stöckse</p> <p>Samtgemeinde Weser-Aue</p> <p>die Gemeinden Balge, Binnen, Flecken Liebenau, Marklohe, Pennigsehl, Wietzen</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 33)</p>
41	Stadt Hannover I	<p>„Hannover-Nord“, nördlicher Teil der Stadt Hannover, mit den Stadtteilen</p> <p>Anderten, Bothfeld, Brink-Hafen, Burg, Groß-Buchholz, Hainholz, Heideviertel, Isernhagen-Süd, Kleefeld, Lahe, Ledeburg, Leinhausen, List, Marienwerder, Misburg-Nord, Misburg-Süd, Nordhafen, Oststadt, Sahlkamp, Stöcken, Vahrenheide, Vahrenwald, Vinnhorst, Zoo</p> <p>(Übrige Stadtteile s. Wkr. 42)</p>
42	Stadt Hannover II	<p>„Hannover-Süd“, südlicher Teil der Stadt Hannover, mit den Stadtteilen</p> <p>Ahlem, Badenstedt, Bemerode, Bornum, Bult, Calenberger Neustadt, Davenstedt, Döhren, Herrenhausen, Kirchrode, Limmer, Linden-Mitte, Linden-Nord, Linden-Süd, Mitte, Mittelfeld, Mühlenberg, Nordstadt, Oberricklingen, Ricklingen, Seelhorst, Südstadt, Waldhausen, Waldheim, Wettbergen, Wülfel, Wülferode</p> <p>(Übrige Stadtteile s. Wkr. 41)</p>
43	Hannover-Land I	<p>Von der Region Hannover</p> <p>die Gemeinden Stadt Burgdorf, Stadt Burgwedel, Stadt Garbsen, Isernhagen, Stadt Langenhagen, Stadt Neustadt am Rübenberge, Wedemark, Stadt Wunstorf</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 41, 42, 47)</p>
44	Celle – Uelzen	<p>Landkreis Celle</p> <p>Landkreis Uelzen</p>
45	Gifhorn – Peine	<p>Landkreis Peine</p> <p>vom Landkreis Gifhorn</p> <p>die Gemeinden Stadt Gifhorn, Sassenburg, Stadt Wittingen</p> <p>Samtgemeinde Hankensbüttel</p> <p>die Gemeinden Dedelstorf, Hankensbüttel, Oberholz, Sprakensehl, Steinhorst</p>

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Niedersachsen		
		<p>Samtgemeinde Isenbüttel</p> <p>die Gemeinden Calberlah, Isenbüttel, Ribbesbüttel, Wasbüttel</p> <p>Samtgemeinde Meinersen</p> <p>die Gemeinden Hillerse, Leiferde, Meinersen, Müden (Aller)</p> <p>Samtgemeinde Papenteich</p> <p>die Gemeinden Adenbüttel, Ditterse, Meine, Rötgesbüttel, Schwülper, Vordorf</p> <p>Samtgemeinde Wesendorf</p> <p>die Gemeinden Groß Oesingen, Schönewörde, Ummern, Wagenhoff, Wahrenholz, Wesendorf</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 51)</p>
46	Hameln-Pyrmont – Holzminden	<p>Landkreis Hameln-Pyrmont</p> <p>Landkreis Holzminden</p> <p>vom Landkreis Northeim</p> <p>die Gemeinden Flecken Bodenfelde, Stadt Uslar und das gemeindefreie Gebiet Solling</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 52)</p>
47	Hannover-Land II	<p>Von der Region Hannover</p> <p>die Gemeinden Stadt Barsinghausen, Stadt Gehrden, Stadt Hemmingen, Stadt Laatzen, Stadt Lehrte, Stadt Pattensen, Stadt Ronnenberg, Stadt Seelze, Stadt Sehnde, Stadt Springe, Uetze, Wennigsen (Deister)</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 41, 42, 43)</p>
48	Hildesheim	Landkreis Hildesheim
49	Salzgitter – Wolfenbüttel	<p>Kreisfreie Stadt Salzgitter</p> <p>Landkreis Wolfenbüttel</p> <p>vom Landkreis Goslar</p> <p>die Gemeinden Stadt Langelsheim, Liebenburg, Stadt Seesen</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 52)</p>

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Niedersachsen		
50	Braunschweig	Kreisfreie Stadt Braunschweig
51	Helmstedt – Wolfsburg	Kreisfreie Stadt Wolfsburg Landkreis Helmstedt vom Landkreis Gifhorn das gemeindefreie Gebiet Giebel Samtgemeinde Boldecker Land die Gemeinden Barwedel, Bokensdorf, Jembke, Osloß, Tappenbeck, Weyhausen Samtgemeinde Brome die Gemeinden Bergfeld, Flecken Brome, Ehra-Lessien, Parsau, Rühren, Tiddische, Tülau (Übrige Gemeinden s. Wkr. 45)
52	Goslar – Northeim – Göttingen II	Vom Landkreis Göttingen die Gemeinden Bad Grund (Harz), Stadt Osterode am Harz, Walkenried und das gemeindefreie Gebiet Harz (Landkreis Göttingen) Samtgemeinde Hattorf am Harz die Gemeinden Elbingerode, Hattorf am Harz, Hörden am Harz, Wulften am Harz (Übrige Gemeinden s. Wkr. 53) vom Landkreis Goslar die Gemeinden Stadt Bad Harzburg, Stadt Braunlage, Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld, Stadt Goslar und das gemeindefreie Gebiet Harz (Landkreis Goslar) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 49) vom Landkreis Northeim die Gemeinden Stadt Bad Gandersheim, Stadt Dassel, Stadt Einbeck, Stadt Hardegsen, Kalefeld, Katlenburg-Lindau, Stadt Moringen, Flecken Nörten-Hardenberg, Stadt Northeim (Übrige Gemeinden s. Wkr. 46)
53	Göttingen I	Vom Landkreis Göttingen die Gemeinden Flecken Adelebsen, Stadt Bad Lauterberg im Harz, Stadt Bad Sachsa, Flecken Bovenden, Stadt Duderstadt, Friedland, Gleichen, Stadt Göttingen, Stadt Hann. Münden, Stadt Herzberg am Harz, Rosdorf, Staufenberg

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	

Niedersachsen

Samtgemeinde Dransfeld

die Gemeinden
Bühren, Stadt Dransfeld, Jühnde, Niemetal, Scheden

Samtgemeinde Gieboldehausen

die Gemeinden
Bilshausen, Bodensee, Flecken Gieboldehausen, Krebeck, Obernfeld, Rhumspringe, Rollshausen, Rüdershausen, Wollbrandshausen, Wollershausen

Samtgemeinde Radolfshausen

die Gemeinden
Ebergötzen, Landolfshausen, Seeburg, Seulingen, Waake

(Übrige Gemeinden s. Wkr. 52)

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Bremen		
54	Bremen I	Von der kreisfreien Stadt Bremen der Stadtbezirk Ost (Ortsteile 311 bis 385 und Stadtteil Oberneuland) vom Stadtbezirk Mitte der Stadtteil Mitte (Ortsteile 111 bis 113) vom Stadtbezirk Süd die Stadtteile Neustadt, Obervieland, Huchting (Ortsteile 211 bis 244) (Übrige Stadt- und Ortsteile s. Wkr. 55)
55	Bremen II – Bremerhaven	Von der kreisfreien Stadt Bremen der Stadtbezirk West (Ortsteile 411 bis 445) der Stadtbezirk Nord (Ortsteile 511 bis 535) vom Stadtbezirk Mitte der Stadtteil Häfen (Ortsteile 122 bis 125) vom Stadtbezirk Süd der Stadtteil Woltmershausen (Ortsteile 251, 252) die Ortsteile Seehausen, Strom (Ortsteile 261, 271) (Übrige Stadt- und Ortsteile s. Wkr. 54) kreisfreie Stadt Bremerhaven

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Brandenburg		
56	Prignitz – Ostprignitz-Ruppin – Havelland I	<p>Landkreis Ostprignitz-Ruppin</p> <p>Landkreis Prignitz</p> <p>vom Landkreis Havelland</p> <p>amtsfreie Gemeinde Nauen</p> <p>Amt Friesack</p> <p>die Gemeinden Friesack, Mühlenberge, Paulinenaue, Pessin, Retzow, Wiesenaue</p> <p>Amt Nennhausen</p> <p>die Gemeinden Kotzen, Märkisch Luch, Nennhausen, Stechow-Ferchesar</p> <p>Amt Rhinow</p> <p>die Gemeinden Gollenberg, Großderschau, Havelaue, Kleßen-Görne, Rhinow, Seeblick</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 58, 60)</p>
57	Uckermark – Barnim I	<p>Landkreis Uckermark</p> <p>vom Landkreis Barnim</p> <p>amtsfreie Gemeinden Eberswalde, Schorfheide, Wandlitz</p> <p>Amt Biesenthal-Barnim</p> <p>die Gemeinden Biesenthal, Breydin, Marienwerder, Melchow, Rüdnitz, Sydower Fließ</p> <p>Amt Britz-Chorin-Oderberg</p> <p>die Gemeinden Britz, Chorin, Hohenfinow, Liepe, Lunow-Stolzenhagen, Niederfinow, Oderberg, Parsteinsee</p> <p>Amt Joachimsthal (Schorfheide)</p> <p>die Gemeinden Althüttendorf, Friedrichswalde, Joachimsthal, Ziethen</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 59)</p>
58	Oberhavel – Havelland II	<p>Landkreis Oberhavel</p> <p>vom Landkreis Havelland</p> <p>amtsfreie Gemeinden Brieselang, Dallgow-Döberitz, Falkensee, Ketzin/Havel, Schönwalde-Glien, Wustermark</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 56, 60)</p>

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Brandenburg		
59	Märkisch-Oderland – Barnim II	<p>Landkreis Märkisch-Oderland</p> <p>vom Landkreis Barnim</p> <p>amtsfreie Gemeinden Ahrensfelde, Bernau bei Berlin, Panketal, Werneuchen</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 57)</p>
60	Brandenburg an der Havel – Potsdam-Mittelmark I – Havelland III – Teltow-Fläming I	<p>Kreisfreie Stadt Brandenburg an der Havel</p> <p>vom Landkreis Havelland</p> <p>amtsfreie Gemeinden Milower Land, Premnitz, Rathenow</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 56, 58)</p> <p>vom Landkreis Potsdam-Mittelmark</p> <p>amtsfreie Gemeinden Bad Belzig, Beelitz, Groß Kreutz (Havel), Kloster Lehnin, Seddiner See, Treuenbrietzen, Werder (Havel), Wiesenburg/Mark</p> <p>Amt Beetzsee</p> <p>die Gemeinden Beetzsee, Beetzseeheide, Havelsee, Päwesin, Roskow</p> <p>Amt Brück</p> <p>die Gemeinden Borkheide, Borkwalde, Brück, Golzow, Linthe, Planebruch</p> <p>Amt Niemegek</p> <p>die Gemeinden Mühlenfließ, Niemegek, Planetal, Rabenstein/Fläming</p> <p>Amt Wusterwitz</p> <p>die Gemeinden Bensdorf, Rosenau, Wusterwitz</p> <p>Amt Ziesar</p> <p>die Gemeinden Buckautal, Görzke, Gräben, Wenzlow, Wollin, Ziesar</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 61)</p> <p>vom Landkreis Teltow-Fläming</p> <p>amtsfreie Gemeinden Jüterbog, Niedergörsdorf</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 61, 62)</p>

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Brandenburg		
61	Potsdam – Potsdam-Mittelmark II – Teltow-Fläming II	Kreisfreie Stadt Potsdam vom Landkreis Potsdam-Mittelmark amtsfreie Gemeinden Kleinmachnow, Michendorf, Nuthetal, Schwielowsee, Stahnsdorf, Teltow (Übrige Gemeinden s. Wkr. 60) vom Landkreis Teltow-Fläming amtsfreie Gemeinde Ludwigsfelde (Übrige Gemeinden s. Wkr. 60, 62)
62	Dahme-Spreewald – Teltow-Fläming III – Oberspreewald-Lausitz I	Landkreis Dahme-Spreewald vom Landkreis Oberspreewald-Lausitz amtsfreie Gemeinde Lübbenau/Spreewald (Übrige Gemeinden s. Wkr. 65) vom Landkreis Teltow-Fläming amtsfreie Gemeinden Am Mellensee, Baruth/Mark, Blankenfelde-Mahlow, Großbeeren, Luckenwalde, Nuthe-Urstromtal, Rangsdorf, Trebbin, Zossen Amt Dahme/Mark die Gemeinden Dahme/Mark, Dahmetal, Ihlow, Niederer Fläming (Übrige Gemeinden s. Wkr. 60, 61)
63	Frankfurt (Oder) – Oder-Spree	Kreisfreie Stadt Frankfurt (Oder) Landkreis Oder-Spree
64	Cottbus – Spree-Neiße	Kreisfreie Stadt Cottbus Landkreis Spree-Neiße
65	Elbe-Elster – Oberspreewald-Lausitz II	Landkreis Elbe-Elster vom Landkreis Oberspreewald-Lausitz amtsfreie Gemeinden Calau, Großräschen, Lauchhammer, Schipkau, Schwarzheide, Senftenberg, Vetschau/Spreewald

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	

Brandenburg

Amt Altdöbern

die Gemeinden
Altdöbern, Bronkow, Luckaitztal, Neu-Seeland, Neupetershain

Amt Ortrand

die Gemeinden
Frauendorf, Großmehlen, Kroppen, Lindenau, Ortrand, Tettau

Amt Ruhland

die Gemeinden
Grünewald, Guteborn, Hermsdorf, Hohenbocka, Ruhland, Schwarzbach

(Übrige Gemeinde s. Wkr. 62)

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Sachsen-Anhalt		
66	Altmark – Jerichower Land	Altmarkkreis Salzwedel Landkreis Jerichower Land Landkreis Stendal
67	Börde – Salzlandkreis	Landkreis Börde vom Salzlandkreis die Gemeinden Bernburg (Saale), Hecklingen, Könnern, Nienburg (Saale), Staßfurt Verbandsgemeinde Egelner Mulde die Gemeinden Börde-Hakel, Bördeaue, Borne, Egel, Wolmirsleben Verbandsgemeinde Saale-Wipper die Gemeinden Alsleben (Saale), Giersleben, Güsten, Ilberstedt, Plötzkau (Übrige Gemeinden s. Wkr. 68, 69)
68	Harz	Landkreis Harz vom Salzlandkreis die Gemeinden Aschersleben, Seeland (Übrige Gemeinden s. Wkr. 67, 69)
69	Magdeburg	Kreisfreie Stadt Magdeburg vom Salzlandkreis die Gemeinden Barby, Bördeland, Calbe (Saale), Schönebeck (Elbe) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 67, 68)
70	Anhalt – Dessau – Wittenberg	Kreisfreie Stadt Dessau-Roßlau Landkreis Wittenberg vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld die Gemeinden Bitterfeld-Wolfen, Muldestausee, Raguhn-Jeßnitz, Zerbst/Anhalt (Übrige Gemeinden s. Wkr. 71, 73)

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Sachsen-Anhalt		
71	Halle	Kreisfreie Stadt Halle (Saale) vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld die Gemeinden Sandersdorf-Brehna, Zörbig (Übrige Gemeinden s. Wkr. 70, 73) vom Saalekreis die Gemeinden Kabelsketal, Landsberg, Petersberg (Übrige Gemeinden s. Wkr. 72, 73)
72	Burgenland – Saalekreis	Burgenlandkreis vom Saalekreis die Gemeinden Bad Dürrenberg, Braunsbedra, Leuna, Merseburg, Schkopau (Übrige Gemeinden s. Wkr. 71, 73)
73	Mansfeld	Landkreis Mansfeld-Südharz vom Landkreis Anhalt-Bitterfeld die Gemeinden Aken (Elbe), Köthen (Anhalt), Osternienburger Land, Südliches Anhalt (Übrige Gemeinden s. Wkr. 70, 71) vom Saalekreis die Gemeinden Bad Lauchstädt, Mücheln (Geiseltal), Querfurt, Salzatal, Teutschenthal, Wettin-Löbejün Verbandsgemeinde Weida-Land die Gemeinden Barnstädt, Farnstädt, Nemsdorf-Göhrendorf, Obhausen, Schraplau, Steigra (Übrige Gemeinden s. Wkr. 71, 72)

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Berlin		
74	Berlin-Mitte	Bezirk Mitte
75	Berlin-Pankow	Bezirk Pankow ohne das Gebiet östlich der Straßenmitte Prenzlauer Allee und südlich der Straßenmitte Lehderstraße und Gürtelstraße sowie des Jüdischen Friedhofs (Übriger Bezirk s. Wkr. 82)
76	Berlin-Reinickendorf	Bezirk Reinickendorf
77	Berlin-Spandau – Charlottenburg Nord	Bezirk Spandau vom Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf das Gebiet nördlich der Spree (Übriger Bezirk s. Wkr. 79)
78	Berlin-Steglitz-Zehlendorf	Bezirk Steglitz-Zehlendorf
79	Berlin-Charlottenburg-Wilmersdorf	Bezirk Charlottenburg-Wilmersdorf ohne das Gebiet nördlich der Spree (Übriger Bezirk s. Wkr. 77)
80	Berlin-Tempelhof-Schöneberg	Bezirk Tempelhof-Schöneberg
81	Berlin-Neukölln	Bezirk Neukölln
82	Berlin-Friedrichshain-Kreuzberg – Prenzlauer Berg Ost	Bezirk Friedrichshain-Kreuzberg vom Bezirk Pankow das Gebiet östlich der Straßenmitte Prenzlauer Allee und südlich der Straßenmitte Lehderstraße und Gürtelstraße sowie des Jüdischen Friedhofs (Übriger Bezirk s. Wkr. 75)
83	Berlin-Treptow-Köpenick	Bezirk Treptow-Köpenick
84	Berlin-Marzahn-Hellersdorf	Bezirk Marzahn-Hellersdorf
85	Berlin-Lichtenberg	Bezirk Lichtenberg

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Nordrhein-Westfalen		
86	Aachen I	Von der Städteregion Aachen die Stadt Aachen (Übrige Gemeinden s. Wkr. 87)
87	Aachen II	Von der Städteregion Aachen die Gemeinden Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.), Würselen (Übrige Gemeinde s. Wkr. 86)
88	Heinsberg	Kreis Heinsberg
89	Düren	Kreis Düren
90	Rhein-Erft-Kreis I	Vom Rhein-Erft-Kreis die Gemeinden Bedburg, Bergheim, Elsdorf, Frechen, Hürth, Kerpen, Pulheim (Übrige Gemeinden s. Wkr. 91)
91	Euskirchen – Rhein-Erft-Kreis II	Kreis Euskirchen vom Rhein-Erft-Kreis die Gemeinden Brühl, Erftstadt, Wesseling (Übrige Gemeinden s. Wkr. 90)
92	Köln I	Von der kreisfreien Stadt Köln vom Stadtbezirk 1 Innenstadt die Stadtteile Altstadt-Nord, Deutz, Neustadt-Nord (Übrige Stadtteile s. Wkr. 93) die Stadtbezirke 7 Porz, 8 Kalk (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 93, 94, 100)

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Nordrhein-Westfalen		
93	Köln II	Von der kreisfreien Stadt Köln vom Stadtbezirk 1 Innenstadt die Stadtteile Altstadt-Süd, Neustadt-Süd (Übrige Stadtteile s. Wkr. 92) die Stadtbezirke 2 Rodenkirchen, 3 Lindenthal (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 92, 94, 100)
94	Köln III	Von der kreisfreien Stadt Köln die Stadtbezirke 4 Ehrenfeld, 5 Nippes, 6 Chorweiler (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 92, 93, 100)
95	Bonn	Kreisfreie Stadt Bonn
96	Rhein-Sieg-Kreis I	Vom Rhein-Sieg-Kreis die Gemeinden Eitorf, Hennef (Sieg), Lohmar, Much, Neunkirchen-Seelscheid, Niederkassel, Ruppichterath, Siegburg, Troisdorf, Windeck (Übrige Gemeinden s. Wkr. 97)
97	Rhein-Sieg-Kreis II	Vom Rhein-Sieg-Kreis die Gemeinden Alfter, Bad Honnef, Bornheim, Königswinter, Meckenheim, Rheinbach, Sankt Augustin, Swisttal, Wachtberg (Übrige Gemeinden s. Wkr. 96)
98	Oberbergischer Kreis	Oberbergischer Kreis
99	Rheinisch-Bergischer Kreis	Rheinisch-Bergischer Kreis
100	Leverkusen – Köln IV	Kreisfreie Stadt Leverkusen von der kreisfreien Stadt Köln der Stadtbezirk 9 Mülheim (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 92, 93, 94)

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Nordrhein-Westfalen		
101	Wuppertal I	Von der kreisfreien Stadt Wuppertal die Stadtbezirke 0 Elberfeld, 1 Elberfeld West, 2 Uellendahl-Katernberg, 3 Vohwinkel, 5 Barmen, 6 Oberbarmen, 7 Heckinghausen, 8 Langerfeld-Beyenburg (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 102)
102	Solingen – Remscheid – Wuppertal II	Kreisfreie Stadt Remscheid Kreisfreie Stadt Solingen von der kreisfreien Stadt Wuppertal die Stadtbezirke 4 Cronenberg, 9 Ronsdorf (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 101)
103	Mettmann I	Vom Kreis Mettmann die Gemeinden Erkrath, Haan, Hilden, Langenfeld (Rheinland), Mettmann, Monheim am Rhein (Übrige Gemeinden s. Wkr. 104)
104	Mettmann II	Vom Kreis Mettmann die Gemeinden Heiligenhaus, Ratingen, Velbert, Wülfrath (Übrige Gemeinden s. Wkr. 103)
105	Düsseldorf I	Von der kreisfreien Stadt Düsseldorf die Stadtbezirke 1, 2, 4, 5, 6, 7 (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 106)
106	Düsseldorf II	Von der kreisfreien Stadt Düsseldorf die Stadtbezirke 3, 8, 9, 10 (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 105)
107	Neuss I	Vom Rhein-Kreis Neuss die Gemeinden Dormagen, Grevenbroich, Neuss, Rommerskirchen (Übrige Gemeinden s. Wkr. 109)

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Nordrhein-Westfalen		
108	Mönchengladbach	Kreisfreie Stadt Mönchengladbach
109	Krefeld I – Neuss II	Von der kreisfreien Stadt Krefeld die Stadtbezirke 1 West, 5 Süd, 6 Fischeln, 7 Oppum-Linn, 9 Uerdingen (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 113) vom Rhein-Kreis Neuss die Gemeinden Jüchen, Kaarst, Korschenbroich, Meerbusch (Übrige Gemeinden s. Wkr. 107)
110	Viersen	Kreis Viersen
111	Kleve	Kreis Kleve
112	Wesel I	Vom Kreis Wesel die Gemeinden Alpen, Hamminkeln, Hünxe, Kamp-Lintfort, Rheinberg, Schermbeck, Sonsbeck, Voerde (Niederrhein), Wesel, Xanten (Übrige Gemeinden s. Wkr. 113, 116)
113	Krefeld II – Wesel II	Von der kreisfreien Stadt Krefeld die Stadtbezirke 2 Nord, 3 Hüls, 4 Mitte, 8 Ost (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 109) vom Kreis Wesel die Gemeinden Moers, Neukirchen-Vluyn (Übrige Gemeinden s. Wkr. 112, 116)
114	Duisburg I	Von der kreisfreien Stadt Duisburg die Stadtbezirke 600 Rheinhausen, 700 Süd vom Stadtbezirk 500 Mitte die Stadtteile 501 Altstadt, 502 Neuenkamp, 503 Kaßlerfeld, 505 Neudorf-Nord, 506 Neudorf-Süd, 507 Dellviertel, 508 Hochfeld, 509 Wanheimerort (Übrige Stadtbezirke und der Stadtteil 504 Duisern des Stadtbezirks Mitte s. Wkr. 115)

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Nordrhein-Westfalen		
115	Duisburg II	Von der kreisfreien Stadt Duisburg die Stadtbezirke 100 Walsum, 200 Hamborn, 300 Meiderich/Beeck, 400 Homberg/Ruhrort/Baerl vom Stadtbezirk 500 Mitte der Stadtteil 504 Duissern (Übrige Stadtbezirke und Stadtteile des Stadtbezirks Mitte s. Wkr. 114)
116	Oberhausen – Wesel III	Kreisfreie Stadt Oberhausen vom Kreis Wesel die Gemeinde Dinslaken (Übrige Gemeinden s. Wkr. 112, 113)
117	Mülheim – Essen I	Kreisfreie Stadt Mülheim an der Ruhr von der kreisfreien Stadt Essen der Stadtbezirk IV (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 118, 119)
118	Essen II	Von der kreisfreien Stadt Essen die Stadtbezirke I, V, VI, VII (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 117, 119)
119	Essen III	Von der kreisfreien Stadt Essen die Stadtbezirke II, III, VIII, IX (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 117, 118)
120	Recklinghausen I	Vom Kreis Recklinghausen die Gemeinden Castrop-Rauxel, Recklinghausen, Waltrop (Übrige Gemeinden s. Wkr. 121, 124)
121	Recklinghausen II	Vom Kreis Recklinghausen die Gemeinden Datteln, Haltern am See, Herten, Marl, Oer-Erkenschwick (Übrige Gemeinden s. Wkr. 120, 124)

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Nordrhein-Westfalen		
122	Gelsenkirchen	Kreisfreie Stadt Gelsenkirchen
123	Steinfurt I – Borken I	Vom Kreis Borken die Gemeinden Ahaus, Gronau (Westf.), Heek, Legden, Schöppingen (Übrige Gemeinden s. Wkr. 125) vom Kreis Steinfurt die Gemeinden Horstmar, Metelen, Neuenkirchen, Ochtrup, Rheine, Steinfurt, Wettringen (Übrige Gemeinden s. Wkr. 126, 127)
124	Bottrop – Recklinghausen III	Kreisfreie Stadt Bottrop vom Kreis Recklinghausen die Gemeinden Dorsten, Gladbeck (Übrige Gemeinden s. Wkr. 120, 121)
125	Borken II	Vom Kreis Borken die Gemeinden Bocholt, Borken, Gescher, Heiden, Isselburg, Raesfeld, Reken, Rhede, Stadtlohn, Südlohn, Velen, Vreden (Übrige Gemeinden s. Wkr. 123)
126	Coesfeld – Steinfurt II	Kreis Coesfeld vom Kreis Steinfurt die Gemeinden Altenberge, Laer, Nordwalde (Übrige Gemeinden s. Wkr. 123, 127)
127	Steinfurt III	Vom Kreis Steinfurt die Gemeinden Emsdetten, Greven, Hörstel, Hopsten, Ibbenbüren, Ladbergen, Lengerich, Lienen, Lotte, Mettingen, Recke, Saerbeck, Tecklenburg, Westerkappeln (Übrige Gemeinden s. Wkr. 123, 126)
128	Münster	Kreisfreie Stadt Münster
129	Warendorf	Kreis Warendorf

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Nordrhein-Westfalen		
130	Gütersloh I	Vom Kreis Gütersloh die Gemeinden Borgholzhausen, Gütersloh, Halle (Westf.), Harsewinkel, Herzebrock-Clarholz, Langenberg, Rheda-Wiedenbrück, Rietberg, Steinhagen, Verl, Versmold (Übrige Gemeinden s. Wkr. 131, 135)
131	Bielefeld – Gütersloh II	Kreisfreie Stadt Bielefeld vom Kreis Gütersloh die Gemeinde Werther (Westf.) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 130, 135)
132	Herford – Minden-Lübbecke II	Kreis Herford vom Kreis Minden-Lübbecke die Gemeinde Bad Oeynhausen (Übrige Gemeinden s. Wkr. 133)
133	Minden-Lübbecke I	Vom Kreis Minden-Lübbecke die Gemeinden Espelkamp, Hille, Hüllhorst, Lübbecke, Minden, Petershagen, Porta Westfalica, Preußisch Oldendorf, Rahden, Stemwede (Übrige Gemeinde s. Wkr. 132)
134	Lippe I	Vom Kreis Lippe die Gemeinden Bad Salzuflen, Barntrup, Blomberg, Detmold, Dörentrup, Extertal, Kalletal, Lage, Lemgo, Leopoldshöhe, Oerlinghausen (Übrige Gemeinden s. Wkr. 135)
135	Höxter – Gütersloh III – Lippe II	Kreis Höxter vom Kreis Gütersloh die Gemeinde Schloß Holte-Stukenbrock (Übrige Gemeinden s. Wkr. 130, 131) vom Kreis Lippe die Gemeinden Augustdorf, Horn-Bad Meinberg, Lügde, Schieder-Schwalenberg, Schlangen (Übrige Gemeinden s. Wkr. 134)

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Nordrhein-Westfalen		
136	Paderborn	Kreis Paderborn
137	Hagen – Ennepe-Ruhr-Kreis I	Kreisfreie Stadt Hagen vom Ennepe-Ruhr-Kreis die Gemeinden Breckerfeld, Ennepetal, Gevelsberg, Schwelm (Übrige Gemeinden s. Wkr. 138)
138	Ennepe-Ruhr-Kreis II	Vom Ennepe-Ruhr-Kreis die Gemeinden Hattingen, Herdecke, Sprockhövel, Wetter (Ruhr), Witten (Übrige Gemeinden s. Wkr. 137)
139	Bochum I	Von der kreisfreien Stadt Bochum die Stadtbezirke 1 Bochum-Mitte, 2 Bochum-Wattenscheid, 5 Bochum-Süd, 6 Bochum-Südwest (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 140)
140	Herne – Bochum II	Kreisfreie Stadt Herne von der kreisfreien Stadt Bochum die Stadtbezirke 3 Bochum-Nord, 4 Bochum-Ost (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 139)
141	Dortmund I	Von der kreisfreien Stadt Dortmund vom Stadtbezirk 0 Innenstadt die Stadtteile Innenstadt-West, Innenstadt-Ost die Stadtbezirke 6 Hombruch, 8 Huckarde, 7 Lütgendortmund, 9 Mengede (Übrige Stadtbezirke und übriger Stadtteil s. Wkr. 142)

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Nordrhein-Westfalen		
142	Dortmund II	Von der kreisfreien Stadt Dortmund vom Stadtbezirk 0 Innenstadt der Stadtteil Innenstadt-Nord die Stadtbezirke 4 Aplerbeck, 3 Brackel, 1 Eving, 5 Hörde, 2 Scharnhorst (Übrige Stadtbezirke und Stadtteile s. Wkr. 141)
143	Unna I	Vom Kreis Unna die Gemeinden Bergkamen, Bönen, Fröndenberg/Ruhr, Holzwickede, Kamen, Schwerte, Unna (Übrige Gemeinden s. Wkr. 144)
144	Hamm – Unna II	Kreisfreie Stadt Hamm vom Kreis Unna die Gemeinden Lünen, Selm, Werne (Übrige Gemeinden s. Wkr. 143)
145	Soest	Kreis Soest
146	Hochsauerlandkreis	Hochsauerlandkreis
147	Siegen-Wittgenstein	Kreis Siegen-Wittgenstein
148	Olpe – Märkischer Kreis I	Kreis Olpe vom Märkischen Kreis die Gemeinden Halver, Herscheid, Kierspe, Lüdenscheid, Meinerzhagen, Schalksmühle (Übrige Gemeinden s. Wkr. 149)
149	Märkischer Kreis II	Vom Märkischen Kreis die Gemeinden Altena, Balve, Hemer, Iserlohn, Menden (Sauerland), Nachrodt-Wiblingwerde, Neuenrade, Plettenberg, Werdohl (Übrige Gemeinden s. Wkr. 148)

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Sachsen		
150	Nordsachsen	Landkreis Nordsachsen
151	Leipzig I	Von der kreisfreien Stadt Leipzig die Stadtbezirke Alt-West, Nord, Nordost, Nordwest, Ost (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 152)
152	Leipzig II	Von der kreisfreien Stadt Leipzig die Stadtbezirke Mitte, Süd, Südost, Südwest, West (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 151)
153	Leipzig-Land	Landkreis Leipzig
154	Meißen	Landkreis Meißen
155	Bautzen I	Vom Landkreis Bautzen die Gemeinden Bautzen, Bernsdorf, Burkau, Cunewalde, Demitz-Thumitz, Döberritzsch, Döbrowitz, Döbrowitz, Elsterheide, Elstra, Göda, Großdubrau, Haselbachtal, Hochkirch, Hoyerswerda, Kamenz, Königswartha, Kubschütz, Lauterbach, Lohsa, Malschwitz, Neukirch/Lausitz, Oßling, Radibor, Schirgiswalde-Kirschau, Schmölln-Putzkau, Schwepnitz, Sohland a. d. Spree, Spreetal, Steinigtwolmsdorf, Weißenberg, Wilthen, Wittichenau Verwaltungsgemeinschaft Bischofswerda die Gemeinden Bischofswerda, Rammesdorf Verwaltungsgemeinschaft Großharthau die Gemeinden Frankenthal, Großharthau Verwaltungsgemeinschaft Großpostwitz/O.L. die Gemeinden Großpostwitz/O.L., Obergurig Verwaltungsgemeinschaft Königsbrück die Gemeinden Königsbrück, Laußnitz, Neukirch Verwaltungsgemeinschaft Neschwitz die Gemeinden Neschwitz, Puschwitz

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Sachsen		
		<p>Verwaltungsgemeinschaft Pulsnitz</p> <p>die Gemeinden Großnaundorf, Lichtenberg, Ohorn, Pulsnitz, Steina</p> <p>Verwaltungsverband Am Klosterwasser</p> <p>die Gemeinden Crostwitz, Nebelschütz, Panschwitz-Kuckau, Räckelwitz, Ralbitz-Rosenthal</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 159)</p>
156	Görlitz	Landkreis Görlitz
157	Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge
158	Dresden I	<p>Von der kreisfreien Stadt Dresden</p> <p>die Ortsamtsbereiche Altstadt, Blasewitz, Leuben, Plauen, Prohlis</p> <p>(Übrige Ortsamtsbereiche und Ortschaften s. Wkr. 159)</p>
159	Dresden II – Bautzen II	<p>Von der kreisfreien Stadt Dresden</p> <p>die Ortsamtsbereiche Cotta, Klotzsche, Loschwitz, Neustadt, Pieschen</p> <p>die Ortschaften Altfranken, Cossebaude, Gompitz, Langebrück, Mobschatz, Oberwartha, Schönborn, Schönfeld-Weißig, Weixdorf</p> <p>(Übrige Ortsamtsbereiche s. Wkr. 158)</p> <p>vom Landkreis Bautzen</p> <p>die Gemeinden Arnsdorf, Großröhrsdorf, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Wachau</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 155)</p>
160	Mittelsachsen	<p>Vom Landkreis Mittelsachsen</p> <p>die Gemeinden Augustusburg, Bobritzsch-Hilbersdorf, Brand-Erbisdorf, Döbeln, Eppendorf, Flöha, Frankenberg/Sa., Frauenstein, Freiberg, Großhartmannsdorf, Großschirma, Großweitzschen, Hainichen, Halsbrücke, Hartha, Jahnatal, Kriebstein, Leisnig, Leubsdorf, Mulda/Sa., Neuhausen/Erzgeb., Niederwiesa, Oberschöna, Oederan, Rechenberg-Bienenmühle, Reinsberg, Rossau, Roßwein, Striegistal, Waldheim</p> <p>Verwaltungsgemeinschaft Lichtenberg-Weißenborn</p> <p>die Gemeinden Lichtenberg/Erzgeb., Weißenborn/Erzgeb.</p>

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Sachsen		
<hr/>		
Verwaltungsgemeinschaft Mittweida		
die Gemeinden Altmittweida, Mittweida		
Verwaltungsgemeinschaft Sayda/Dorfchemnitz		
die Gemeinden Dorfchemnitz, Sayda		
(Übrige Gemeinden s. Wkr. 162)		
<hr/>		
161	Chemnitz	Kreisfreie Stadt Chemnitz
<hr/>		
162	Chemnitzer Umland – Erzgebirgskreis II	Vom Erzgebirgskreis
die Gemeinden Hohndorf, Jahnsdorf/Erzgeb., Neukirchen/Erzgeb., Oelsnitz/Erzgeb., Thalheim/Erzgeb.		
Verwaltungsgemeinschaft Burkhardtsdorf		
die Gemeinden Auerbach, Burkhardtsdorf, Gornsdorf		
Verwaltungsgemeinschaft Lugau		
die Gemeinden Lugau/Erzgeb., Niederwürschnitz		
Verwaltungsgemeinschaft Stollberg/Erzgeb.		
die Gemeinden Niederdorf, Stollberg/Erzgeb.		
von der Verwaltungsgemeinschaft Zwönitz		
die Gemeinde Zwönitz		
(Übrige Gemeinden s. Wkr. 163)		
vom Landkreis Mittelsachsen		
die Gemeinden Claußnitz, Erlau, Geringswalde, Hartmannsdorf, Königshain-Wiederau, Lichtenau, Lunzenau, Penig, Wechselburg		
Verwaltungsgemeinschaft Burgstädt		
die Gemeinden Burgstädt, Mühlau, Taura		
Verwaltungsgemeinschaft Rochlitz		
die Gemeinden Königsfeld, Rochlitz, Seelitz, Zettlitz		
(Übrige Gemeinden s. Wkr. 160)		

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Sachsen		
		<p>vom Landkreis Zwickau</p> <p>die Gemeinden Callenberg, Gersdorf, Hohenstein-Ernstthal, Oberlungwitz</p> <p>Verwaltungsgemeinschaft Limbach-Oberfrohna</p> <p>die Gemeinden Limbach-Oberfrohna, Niederfrohna</p> <p>Verwaltungsgemeinschaft Rund um den Auersberg</p> <p>die Gemeinden Bernsdorf, Lichtenstein/Sa., St. Egidien</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 164)</p>
163	Erzgebirgskreis I	<p>Vom Erzgebirgskreis</p> <p>die Gemeinden Amtsberg, Annaberg-Buchholz, Aue-Bad Schlema, Breitenbrunn/Erzgeb., Crottendorf, Dre- bach, Ehrenfriedersdorf, Eibenstock, Gelenau/Erzgeb., Großolbersdorf, Großrückerswalde, Grünhain-Beierfeld, Jöhstadt, Johanngeorgenstadt, Lauter-Bernsbach, Lößnitz, Marien- berg, Mildenaue, Kurort Oberwiesenthal, Olbernhau, Pockau-Lengefeld, Raschau-Markers- bach, Schneeberg, Schönheide, Schwarzenberg/Erzgeb., Sehmatal, Stützensgrün, Thermal- bad Wiesenbad, Thum, Wolkenstein</p> <p>Verwaltungsgemeinschaft Bärenstein-Königswalde</p> <p>die Gemeinden Bärenstein, Königswalde</p> <p>Verwaltungsgemeinschaft Geyer-Tannenberg</p> <p>die Gemeinden Geyer, Tannenberg</p> <p>Verwaltungsgemeinschaft Kurort Seiffen - Deutschneudorf - Heidersdorf</p> <p>die Gemeinden Deutschneudorf, Heidersdorf, Kurort Seiffen/Erzgeb.</p> <p>Verwaltungsgemeinschaft Scheibenberg-Schlettau</p> <p>die Gemeinden Scheibenberg, Schlettau</p> <p>Verwaltungsgemeinschaft Zschopau</p> <p>die Gemeinden Gornau/Erzgeb., Zschopau</p> <p>Verwaltungsgemeinschaft Zschorlau</p> <p>die Gemeinden Bockau, Zschorlau</p>

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Sachsen		
		von der Verwaltungsgemeinschaft Zwönitz die Gemeinde Elterlein Verwaltungsverband Wildenstein die Gemeinden Börnichen/Erzgeb., Grünhainichen (Übrige Gemeinden s. Wkr. 162)
164	Zwickau	Vom Landkreis Zwickau die Gemeinden Fraureuth, Glauchau, Hartenstein, Langenbernsdorf, Langenweißbach, Lichtentanne, Mülsen, Neukirchen/Pleiße, Reinsdorf, Werdau, Wildenfels, Wilkau-Haßlau, Zwickau Verwaltungsgemeinschaft Crimmitschau-Dennheritz die Gemeinden Crimmitschau, Dennheritz Verwaltungsgemeinschaft Kirchberg die Gemeinden Crinitzberg, Hartmannsdorf b. Kirchberg, Hirschfeld, Kirchberg Verwaltungsgemeinschaft Meerane-Schönberg die Gemeinden Meerane, Schönberg Verwaltungsgemeinschaft Waldenburg die Gemeinden Oberwiera, Remse, Waldenburg (Übrige Gemeinden s. Wkr. 162)
165	Vogtlandkreis	Vogtlandkreis

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Hessen		
166	Waldeck	Vom Landkreis Kassel die Gemeinden Bad Emstal, Bad Karlshafen, Baunatal, Breuna, Calden, Grebenstein, Habichtswald, Hofgeismar, Immenhausen, Liebenau, Naumburg, Reinhardshagen, Schauenburg, Trendelburg, Wesertal, Wolfhagen, Zierenberg und der Gutsbezirk Reinhardswald (Übrige Gemeinden s. Wkr. 167) vom Landkreis Waldeck-Frankenberg die Gemeinden Bad Arolsen, Bad Wildungen, Diemelsee, Diemelstadt, Edertal, Korbach, Lichtenfels, Twistetal, Volkmarsen, Waldeck, Willingen (Upland) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 169)
167	Kassel	Kreisfreie Stadt Kassel vom Landkreis Kassel die Gemeinden Ahnatal, Espenau, Fuldaabrück, Fuldata, Helsa, Kaufungen, Lohfelden, Nieste, Niestetal, Söhrewald, Vellmar (Übrige Gemeinden s. Wkr. 166)
168	Werra-Meißner – Hersfeld-Rotenburg	Landkreis Hersfeld-Rotenburg Werra-Meißner-Kreis
169	Schwalm-Eder	Schwalm-Eder-Kreis vom Landkreis Waldeck-Frankenberg die Gemeinden Allendorf (Eder), Battenberg (Eder), Burgwald, Frankenau, Frankenberg (Eder), Gemünden (Wohra), Haina (Kloster), Hatzfeld (Eder), Rosenthal, Vöhl (Übrige Gemeinden s. Wkr. 166)
170	Marburg	Landkreis Marburg-Biedenkopf
171	Lahn-Dill	Lahn-Dill-Kreis vom Landkreis Gießen die Gemeinden Biebertal, Wettenberg (Übrige Gemeinden s. Wkr. 172)

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Hessen		
172	Gießen	Vom Landkreis Gießen die Gemeinden Allendorf (Lumda), Buseck, Fernwald, Gießen, Grünberg, Heuchelheim a. d. Lahn, Hungen, Langgöns, Laubach, Lich, Linden, Lollar, Pohlheim, Rabenau, Reiskirchen, Staufenberg (Übrige Gemeinden s. Wkr. 171) vom Vogelsbergkreis die Gemeinden Alsfeld, Antrifttal, Feldatal, Gemünden (Felda), Homberg (Ohm), Kirtorf, Mücke, Romrod (Übrige Gemeinden s. Wkr. 173, 174)
173	Fulda	Landkreis Fulda vom Vogelsbergkreis die Gemeinden Freiensteinau, Grebenau, Grebenhain, Herbstein, Lauterbach (Hessen), Lautertal (Vogelsberg), Schlitz, Schwalmthal, Ulrichstein, Wartenberg (Übrige Gemeinden s. Wkr. 172, 174)
174	Main-Kinzig – Wetterau II – Schotten	Vom Main-Kinzig-Kreis die Gemeinden Bad Orb, Bad Soden-Salmünster, Biebergemünd, Birstein, Brachtal, Flörsbachtal, Freigericht, Gelnhausen, Gründau, Jossgrund, Linsengericht, Schlüchtern, Sinntal, Steinau an der Straße, Wächtersbach und der Gutsbezirk Spessart (Übrige Gemeinden s. Wkr. 179) vom Vogelsbergkreis die Gemeinde Schotten (Übrige Gemeinden s. Wkr. 172, 173) vom Wetteraukreis die Gemeinden Altenstadt, Büdingen, Gedern, Glauburg, Hirzenhain, Kefenrod, Limeshain, Ortenberg (Übrige Gemeinden s. Wkr. 176)
175	Hochtaunus	Vom Hochtaunuskreis die Gemeinden Bad Homburg v. d. Höhe, Friedrichsdorf, Glashütten, Grävenwiesbach, Neu-Anspach, Oberursel (Taunus), Schmitten im Taunus, Usingen, Wehrheim, Weilrod (Übrige Gemeinden s. Wkr. 180)

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Hessen		
		<p>vom Landkreis Limburg-Weilburg</p> <p>die Gemeinden Beselich, Löhnberg, Mengerskirchen, Merenberg, Runkel, Villmar, Weilburg, Weilmünster, Weinbach</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 177)</p>
176	Wetterau I	<p>Vom Wetteraukreis</p> <p>die Gemeinden Bad Nauheim, Bad Vilbel, Butzbach, Echzell, Florstadt, Friedberg (Hessen), Karben, Münzenberg, Nidda, Niddatal, Ober-Mörlen, Ranstadt, Reichelsheim (Wetterau), Rockenberg, Rosbach v. d. Höhe, Wölfersheim, Wöllstadt</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 174)</p>
177	Rheingau-Taunus – Limburg	<p>Rheingau-Taunus-Kreis</p> <p>vom Landkreis Limburg-Weilburg</p> <p>die Gemeinden Bad Camberg, Brechen, Dornburg, Elbtal, Elz, Hadamar, Hünfelden, Limburg a. d. Lahn, Selters (Taunus), Waldbrunn (Westerwald)</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 175)</p>
178	Wiesbaden	Kreisfreie Stadt Wiesbaden
179	Hanau	<p>Vom Main-Kinzig-Kreis</p> <p>die Gemeinden Bruchköbel, Erlensee, Großkrotzenburg, Hammersbach, Hanau, Hasselroth, Langenselbold, Maintal, Neuberg, Nidderau, Niederdorfelden, Rodenbach, Ronneburg, Schöneck</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 174)</p>
180	Main-Taunus	<p>Main-Taunus-Kreis</p> <p>vom Hochtaunuskreis</p> <p>die Gemeinden Königstein im Taunus, Kronberg im Taunus, Steinbach (Taunus)</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 175)</p>
181	Frankfurt am Main I	<p>Von der kreisfreien Stadt Frankfurt am Main</p> <p>die Stadtteile Altstadt, Bahnhofsviertel, Bockenheim, Dornbusch, Eschersheim, Gallus, Ginnheim, Griesheim, Gutleutviertel, Hausen, Heddernheim, Höchst, Innenstadt, Nied, Niederursel, Praunheim, Rödelheim, Sindlingen, Sossenheim, Unterliederbach, Westend-Nord, Westend-Süd, Zeilsheim</p> <p>(Übrige Stadtteile s. Wkr. 182)</p>

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Hessen		
182	Frankfurt am Main II	Von der kreisfreien Stadt Frankfurt am Main die Stadtteile Bergen-Enkheim, Berkersheim, Bonames, Bornheim, Eckenheim, Fechenheim, Flughafen, Frankfurter Berg, Harheim, Kalbach-Riedberg, Nieder-Erlenbach, Nieder-Eschbach, Nieder-rad, Nordend-Ost, Nordend-West, Oberrad, Ostend, Preungesheim, Riederwald, Sachsenhausen-Nord, Sachsenhausen-Süd, Schwanheim, Seckbach (Übrige Stadtteile s. Wkr 181)
183	Groß-Gerau	Landkreis Groß-Gerau
184	Offenbach	Kreisfreie Stadt Offenbach am Main vom Landkreis Offenbach die Gemeinden Dietzenbach, Dreieich, Egelsbach, Heusenstamm, Langen (Hessen), Mühlheim am Main, Neu-Isenburg, Obertshausen (Übrige Gemeinden s. Wkr. 186)
185	Darmstadt	Kreisfreie Stadt Darmstadt vom Landkreis Darmstadt-Dieburg die Gemeinden Alsbach-Hähnlein, Bickenbach, Eppertshausen, Erzhausen, Griesheim, Messel, Modautal, Mühlthal, Münster (Hessen), Ober-Ramstadt, Pfungstadt, Roßdorf, Seeheim-Jugenheim, Weiterstadt (Übrige Gemeinden s. Wkr. 186)
186	Odenwald	Odenwaldkreis vom Landkreis Darmstadt-Dieburg die Gemeinden Babenhäuser, Dieburg, Fischbachtal, Groß-Bieberau, Groß-Umstadt, Groß-Zimmern, Otzberg, Reinheim, Schaaflheim (Übrige Gemeinden s. Wkr. 185) vom Landkreis Offenbach die Gemeinden Hainburg, Mainhausen, Rodgau, Rödermark, Seligenstadt (Übrige Gemeinden s. Wkr. 184)
187	Bergstraße	Landkreis Bergstraße

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Thüringen		
188	Eichsfeld – Nordhausen – Kyffhäuserkreis	Landkreis Eichsfeld
		Landkreis Kyffhäuserkreis
		Landkreis Nordhausen
189	Eisenach – Wartburgkreis – Unstrut-Hainich-Kreis	Landkreis Unstrut-Hainich-Kreis
		Landkreis Wartburgkreis
190	Jena – Sömmerda – Weimarer Land I	Kreisfreie Stadt Jena
		Landkreis Sömmerda
		vom Landkreis Weimarer Land
		verwaltungsgemeinschaftsfreie Gemeinden Apolda, Bad Berka, Blankenhain, Ilmtal-Weinstraße
		Erfüllende Gemeinde Am Ettersberg
		die Gemeinden Am Ettersberg, Ballstedt, Ettersburg, Neumark
		Erfüllende Gemeinde Bad Sulza
		die Gemeinden Bad Sulza, Eberstedt, Großheringen, Niedertrebra, Obertrebra, Schmiedehausen
		Verwaltungsgemeinschaft Kranichfeld
		die Gemeinden Hohenfelden, Klettbach, Kranichfeld, Nauendorf, Rittersdorf, Tonndorf
		Verwaltungsgemeinschaft Mellingen
		die Gemeinden Buchfart, Döbritschen, Frankendorf, Großschwabhausen, Hammerstedt, Hetschburg, Kapellendorf, Kiliansroda, Kleinschwabhausen, Lehnstedt, Magdala, Mechelroda, Mellingen, Oettern, Umpferstedt, Vollersroda, Wiegendorf
(Übrige Gemeinden s. Wkr. 192)		
191	Gotha – Ilm-Kreis	Landkreis Gotha
		Landkreis Ilm-Kreis
192	Erfurt – Weimar – Weimarer Land II	Kreisfreie Stadt Erfurt
		Kreisfreie Stadt Weimar
		vom Landkreis Weimarer Land
		verwaltungsgemeinschaftsfreie Gemeinde Grammetal
		(Übrige Gemeinden s. Wkr. 190)

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Thüringen		
193	Gera – Greiz – Altenburger Land	Kreisfreie Stadt Gera Landkreis Altenburger Land Landkreis Greiz
194	Saalfeld-Rudolstadt – Saale-Holzland-Kreis – Saale-Orla-Kreis	Landkreis Saale-Holzland-Kreis Landkreis Saale-Orla-Kreis Landkreis Saalfeld-Rudolstadt
195	Suhl – Schmalkalden-Meiningen – Hildburghausen – Sonneberg	Kreisfreie Stadt Suhl Landkreis Hildburghausen Landkreis Schmalkalden-Meiningen Landkreis Sonneberg

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Rheinland-Pfalz		
196	Neuwied	Landkreis Altenkirchen (Westerwald) Landkreis Neuwied
197	Ahrweiler	Landkreis Ahrweiler vom Landkreis Mayen-Koblenz verbandsfreie Gemeinden Andernach, Mayen Verbandsgemeinde Maifeld die Gemeinden Einig, Gappenschlag, Gering, Gierschnach, Kalt, Kerben, Kollig, Lonnig, Mertloch, Münstermaifeld, Naunheim, Ochtendung, Pillig, Polch, Rüber, Trimbs, Welling, Wierschem Verbandsgemeinde Mendig die Gemeinden Bell, Mendig, Rieden, Thür, Volkesfeld Verbandsgemeinde Pellenz die Gemeinden Kretz, Kruft, Nickenich, Plaidt, Saffig Verbandsgemeinde Vordereifel die Gemeinden Acht, Anschau, Arft, Baar, Bermel, Boos, Ditscheid, Ettringen, Hausten, Herresbach, Hirten, Kehrig, Kirchwald, Kottenheim, Langenfeld, Langscheid, Lind, Luxem, Monreal, Münk, Nachtsheim, Reudelsterz, Sankt Johann, Siebenbach, Virneburg, Weiler, Welschenbach (Übrige Gemeinden s. Wkr. 198)
198	Koblenz	Kreisfreie Stadt Koblenz vom Landkreis Mayen-Koblenz verbandsfreie Gemeinde Bendorf Verbandsgemeinde Rhein-Mosel die Gemeinden Alken, Brey, Brodenbach, Burgen, Dieblich, Hatzenport, Kobern-Gondorf, Lehmen, Löf, Macken, Niederfell, Nörtershausen, Oberfell, Rhens, Spay, Waldesch, Winnigen, Wolken Verbandsgemeinde Vallendar die Gemeinden Niederwerth, Urbar, Vallendar, Weitersburg

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Rheinland-Pfalz		
		<p>Verbandsgemeinde Weißenthurm</p> <p>die Gemeinden Bassenheim, Kaltenengers, Kettig, Mülheim-Kärlich, Sankt Sebastian, Urmitz, Weißenthurm</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 197)</p> <p>vom Rhein-Lahn-Kreis</p> <p>verbandsfreie Gemeinde Lahnstein</p> <p>Verbandsgemeinde Loreley</p> <p>die Gemeinden Auel, Bornich, Braubach, Dachsenhausen, Dahlheim, Dörscheid, Filsen, Kamp-Bornhofen, Kaub, Kestert, Lierschied, Lykershausen, Nochern, Osterspai, Patersberg, Prath, Reichenberg, Reitzenhain, Loreleystadt Sankt Goarshausen, Sauerthal, Weisel, Weyer</p> <p>von der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau</p> <p>die Gemeinden Arzbach, Bad Ems, Becheln, Dausenau, Fachbach, Frücht, Kemmenau, Miellen, Nievern</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 203)</p>
199	Mosel/Rhein-Hunsrück	<p>Landkreis Cochem-Zell</p> <p>Rhein-Hunsrück-Kreis</p> <p>vom Landkreis Bernkastel-Wittlich</p> <p>verbandsfreie Gemeinde Morbach</p> <p>Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues</p> <p>die Gemeinden Bernkastel-Kues, Brauneberg, Burgen, Erden, Gornhausen, Graach an der Mosel, Hochscheid, Kesten, Kleinich, Kommen, Lieser, Löslich, Longkamp, Maring-Novian, Minheim, Monzelfeld, Mülheim (Mosel), Neumagen-Dhron, Piesport, Ürzig, Veldenz, Wintlich, Zeltingen-Rachtig</p> <p>Verbandsgemeinde Thalfang am Erbeskopf</p> <p>die Gemeinden Berglicht, Breit, Büdlich, Burtscheid, Deuselbach, Dhronneck, Egtert, Gielert, Gräfendhron, Heidenburg, Hilscheid, Horath, Immert, Lückenburg, Malborn, Merschbach, Neunkirchen, Rorodt, Schönberg, Talling, Thalfang</p> <p>von der Verbandsgemeinde Traben-Trarbach</p> <p>die Gemeinden Burg (Mosel), Enkirch, Irmenach, Lötzbeuren, Starckenburg, Traben-Trarbach</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 201)</p>
200	Kreuznach	<p>Landkreis Bad Kreuznach</p> <p>Landkreis Birkenfeld</p>

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Rheinland-Pfalz		
201	Bitburg	<p>Eifelkreis Bitburg-Prüm</p> <p>Landkreis Vulkaneifel</p> <p>vom Landkreis Bernkastel-Wittlich</p> <p>verbandsfreie Gemeinde Wittlich</p> <p>Verbandsgemeinde Wittlich-Land</p> <p>die Gemeinden Altrich, Arenrath, Bergweiler, Bettenfeld, Binsfeld, Bruch, Dierfeld, Dierscheid, Dodenburg, Dreis, Eckfeld, Eisenschmitt, Esch, Gipperath, Gladbach, Greimerath, Großlittgen, Hasborn, Heckenmünster, Heidweiler, Hetzerath, Hupperath, Karl, Klausen, Landscheid, Laufeld, Manderscheid, Meerfeld, Minderlittgen, Musweiler, Niederöfflingen, Niederscheidweiler, Niersbach, Oberöfflingen, Oberscheidweiler, Osann-Monzel, Pantenburg, Platten, Plein, Rivenich, Salmtal, Schladt, Schwarzenborn, Sehlem, Wallscheid</p> <p>von der Verbandsgemeinde Traben-Trarbach</p> <p>die Gemeinden Bausendorf, Bengel, Diefenbach, Flußbach, Hontheim, Kinderbeuern, Kinheim, Kröv, Reil, Willwerscheid</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 199)</p>
202	Trier	<p>Kreisfreie Stadt Trier</p> <p>Landkreis Trier-Saarburg</p>
203	Montabaur	<p>Westerwaldkreis</p> <p>vom Rhein-Lahn-Kreis</p> <p>Verbandsgemeinde Aar-Einrich</p> <p>die Gemeinden Allendorf, Berghausen, Berndroth, Biebrich, Bremberg, Burgschwalbach, Dörsdorf, Ebertshausen, Eisighofen, Ergeshausen, Flacht, Gutenacker, Hahnstätten, Herold, Kaltenholzhausen, Katzenelnbogen, Klingelbach, Kördorf, Lohrheim, Mittelfischbach, Mudershausen, Netzbach, Niederneisen, Niedertiefenbach, Oberfischbach, Oberneisen, Reckenroth, Rettert, Roth, Schiesheim, Schönborn</p> <p>Verbandsgemeinde Diez</p> <p>die Gemeinden Altendiez, Aull, Balduinstein, Birlenbach, Charlottenberg, Cramberg, Diez, Dörnberg, Eppenrod, Geilnau, Gückingen, Hambach, Heistenbach, Hirschberg, Holzappel, Holzheim, Horhausen, Isselbach, Langenscheid, Laurenburg, Scheidt, Steinsberg, Wasenbach</p>

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Rheinland-Pfalz		
		<p>Verbandsgemeinde Nastätten</p> <p>die Gemeinden Berg, Bettendorf, Bogel, Buch, Diethardt, Ehr, Endlichhofen, Eschbach, Gemmerich, Hainau, Himmighofen, Holzhausen an der Haide, Hunzel, Kasdorf, Kehlbach, Lautert, Lip-porn, Marienfels, Miehlen, Nastätten, Niederbachheim, Niederwallmenach, Oberbach-heim, Obertiefenbach, Oberwallmenach, Oelsberg, Rettershain, Ruppertshofen, Strüth, Weidenbach, Welterod, Winterwerb</p> <p>von der Verbandsgemeinde Bad Ems-Nassau</p> <p>die Gemeinden Attenhausen, Dessighofen, Dienethal, Dornholzhausen, Geisig, Hömberg, Lollschied, Mis-selberg, Nassau, Obernhof, Oberwies, Pohl, Schweighausen, Seelbach, Singhofen, Sulz-bach, Weinähr, Winden, Zimmerschied</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 198)</p>
204	Mainz	<p>Kreisfreie Stadt Mainz</p> <p>vom Landkreis Mainz-Bingen</p> <p>verbandsfreie Gemeinden Bingen am Rhein, Budenheim, Ingelheim am Rhein</p> <p>Verbandsgemeinde Gau-Algesheim</p> <p>die Gemeinden Appenheim, Bubenheim, Engelstadt, Gau-Algesheim, Nieder-Hilbersheim, Ober-Hilbers-heim, Ockenheim, Schwabenheim an der Selz</p> <p>Verbandsgemeinde Nieder-Olm</p> <p>die Gemeinden Essenheim, Jugenheim in Rheinhessen, Klein-Winternheim, Nieder-Olm, Ober-Olm, Sör-genloch, Stackeden-Elsheim, Zornheim</p> <p>Verbandsgemeinde Rhein-Nahe</p> <p>die Gemeinden Bacharach, Breitscheid, Manubach, Münster-Sarmsheim, Niederheimbach, Oberdiebach, Oberheimbach, Trechtinghausen, Waldalgesheim, Weiler bei Bingen</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 205)</p>
205	Worms	<p>Kreisfreie Stadt Worms</p> <p>Landkreis Alzey-Worms</p> <p>vom Landkreis Mainz-Bingen</p> <p>Verbandsgemeinde Bodenheim</p> <p>die Gemeinden Bodenheim, Gau-Bischofsheim, Harxheim, Lörzweiler, Nackenheim</p>

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Rheinland-Pfalz		
<p>Verbandsgemeinde Rhein-Selz</p> <p>die Gemeinden Dalheim, Dexheim, Dienheim, Dolgesheim, Dorn-Dürkheim, Eimsheim, Friesenheim, Guntersblum, Hahnheim, Hillesheim, Köngernheim, Ludwigshöhe, Mommenheim, Nierstein, Oppenheim, Selzen, Uelversheim, Undenheim, Weinolsheim, Wintersheim</p> <p>Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen</p> <p>die Gemeinden Aspishheim, Badenheim, Gensingen, Grolsheim, Horrweiler, Sankt Johann, Sprendlingen, Welgesheim, Wolfsheim, Zotzenheim</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 204)</p>		
206	Ludwigshafen/Frankenthal	<p>Kreisfreie Stadt Frankenthal (Pfalz)</p> <p>Kreisfreie Stadt Ludwigshafen am Rhein</p> <p>vom Rhein-Pfalz-Kreis</p> <p>verbandsfreie Gemeinden Bobenheim-Roxheim, Böhl-Iggelheim, Limburgerhof, Mutterstadt</p> <p>Verbandsgemeinde Dannstadt-Schauernheim</p> <p>die Gemeinden Dannstadt-Schauernheim, Hochdorf-Assenheim, Rödersheim-Gronau</p> <p>Verbandsgemeinde Lamsheim-Heßheim</p> <p>die Gemeinden Beindersheim, Großniedesheim, Heßheim, Heuchelheim bei Frankenthal, Kleinniedesheim, Lamsheim</p> <p>Verbandsgemeinde Maxdorf</p> <p>die Gemeinden Birkenheide, Fußgönheim, Maxdorf</p> <p>von der Verbandsgemeinde Rheinauen</p> <p>die Gemeinden Altrip, Neuhofen</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 207)</p>
207	Neustadt – Speyer	<p>Kreisfreie Stadt Neustadt an der Weinstraße</p> <p>Kreisfreie Stadt Speyer</p> <p>Landkreis Bad Dürkheim</p> <p>vom Rhein-Pfalz-Kreis</p> <p>verbandsfreie Gemeinde Schifferstadt</p>

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Rheinland-Pfalz		
		Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen die Gemeinden Dudenhofen, Hanhofen, Harthausen, Römerberg von der Verbandsgemeinde Rheinauen die Gemeinden Otterstadt, Waldsee (Übrige Gemeinden s. Wkr. 206)
208	Kaiserslautern	Kreisfreie Stadt Kaiserslautern Donnersbergkreis Landkreis Kusel vom Landkreis Kaiserslautern Verbandsgemeinde Enkenbach-Alsenborn die Gemeinden Enkenbach-Alsenborn, Fischbach, Frankenstein, Hochspeyer, Mehlingen, Neuhemsbach, Sembach, Waldleiningen Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg die Gemeinden Frankelbach, Heiligenmoschel, Hirschhorn/Pfalz, Katzweiler, Mehlbach, Niederkirchen, Olsbrücken, Otterbach, Otterberg, Schallodenbach, Schneckenhausen, Sulzbachtal Verbandsgemeinde Weilerbach die Gemeinden Erzenhausen, Eulenbis, Kollweiler, Mackenbach, Reichenbach-Steegen, Rodenbach, Schwedelbach, Weilerbach (Übrige Gemeinden s. Wkr. 209)
209	Pirmasens	Kreisfreie Stadt Pirmasens Kreisfreie Stadt Zweibrücken Landkreis Südwestpfalz vom Landkreis Kaiserslautern Verbandsgemeinde Bruchmühlbach-Miesau die Gemeinden Bruchmühlbach-Miesau, Gerhardsbrunn, Lambsborn, Langwieden, Martinshöhe Verbandsgemeinde Landstuhl die Gemeinden Bann, Hauptstuhl, Kindsbach, Krickenbach, Landstuhl, Linden, Mittelbrunn, Oberarnbach, Queidersbach, Schopp, Stelzenberg, Trippstadt

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Rheinland-Pfalz		
		Verbandsgemeinde Ramstein-Miesenbach die Gemeinden Hütschenhausen, Kottweiler-Schwanden, Niedermohr, Ramstein-Miesenbach, Steinwenden (Übrige Gemeinden s. Wkr. 208)
210	Südpfalz	Kreisfreie Stadt Landau in der Pfalz Landkreis Germersheim Landkreis Südliche Weinstraße

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Bayern		
211	Altötting	Landkreis Altötting Landkreis Mühldorf a.Inn
212	Erding – Ebersberg	Landkreis Ebersberg Landkreis Erding
213	Freising	Landkreis Freising Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm vom Landkreis Neuburg-Schrobenhausen die Gemeinden Aresing, Schrobenhausen Verwaltungsgemeinschaft Schrobenhausen die Gemeinden Berg im Gau, Brunnen, Gachenbach, Langenmosen, Waidhofen (Übrige Gemeinden s. Wkr. 215)
214	Fürstenfeldbruck	Landkreis Dachau vom Landkreis Fürstenfeldbruck die Gemeinden Alling, Egenhofen, Eichenau, Emmering, Fürstenfeldbruck, Gröbenzell, Maisach, Moorenweis, Olching, Puchheim, Türkenfeld Verwaltungsgemeinschaft Grafrath die Gemeinden Grafrath, Kottgeisering, Schöngeising Verwaltungsgemeinschaft Mammendorf die Gemeinden Adelshofen, Altheggenberg, Hattenhofen, Jesenwang, Landsberied, Mammendorf, Mittelstetten, Oberschweinbach (Übrige Gemeinde s. Wkr. 223)
215	Ingolstadt	Kreisfreie Stadt Ingolstadt Landkreis Eichstätt vom Landkreis Neuburg-Schrobenhausen die Gemeinden Burgheim, Ehekirchen, Karlshuld, Karlskron, Königsmoos, Neuburg a.d.Donau, Oberhausen, Rennertshofen, Weichering

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Bayern		
		Verwaltungsgemeinschaft Neuburg a.d.Donau die Gemeinden Bergheim, Rohrenfels (Übrige Gemeinden s. Wkr. 213)
216	München-Nord	Von der kreisfreien Stadt München die Stadtbezirke 3, 4, 10 bis 12, 24 (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 217, 218, 219)
217	München-Ost	Von der kreisfreien Stadt München die Stadtbezirke 1, 5, 13 bis 16 (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 216, 218, 219)
218	München-Süd	Von der kreisfreien Stadt München die Stadtbezirke 6, 7, 17 bis 20 (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 216, 217, 219)
219	München-West/Mitte	Von der kreisfreien Stadt München die Stadtbezirke 2, 8, 9, 21 bis 23, 25 (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 216, 217, 218)
220	München-Land	Landkreis München
221	Rosenheim	Kreisfreie Stadt Rosenheim Landkreis Rosenheim
222	Bad Tölz-Wolfratshausen – Miesbach	Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen Landkreis Miesbach
223	Starnberg – Landsberg am Lech	Landkreis Landsberg am Lech Landkreis Starnberg vom Landkreis Fürstfeldbruck die Gemeinde Germering (Übrige Gemeinden s. Wkr. 214)

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Bayern		
224	Traunstein	Landkreis Berchtesgadener Land Landkreis Traunstein
225	Weilheim	Landkreis Garmisch-Partenkirchen Landkreis Weilheim-Schongau
226	Deggendorf	Landkreis Deggendorf Landkreis Freyung-Grafenau vom Landkreis Passau die Gemeinden Aicha vorm Wald, Eging a.See, Fürstenstein, Hofkirchen (Übrige Gemeinden s. Wkr. 228)
227	Landshut	Kreisfreie Stadt Landshut Landkreis Kelheim vom Landkreis Landshut die Gemeinden Adlkofen, Altdorf, Bodenkirchen, Bruckberg, Buch a.Erlbach, Eching, Ergolding, Essenbach, Geisenhausen, Hohenthann, Kumhausen, Neufahrn i.NB, Niederaichbach, Pfeffenhausen, Rottenburg a.d.Laab, Tiefenbach, Vilsbiburg, Vilsheim Verwaltungsgemeinschaft Altfraunhofen die Gemeinden Altfraunhofen, Baierbach Verwaltungsgemeinschaft Ergoldsbach die Gemeinden Bayerbach b.Ergoldsbach, Ergoldsbach Verwaltungsgemeinschaft Furth die Gemeinden Furth, Obersüßbach, Weihmichl Verwaltungsgemeinschaft Velden die Gemeinden Neufraunhofen, Velden, Wurmsham (Übrige Gemeinden s. Wkr. 229)

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Bayern		
228	Passau	Kreisfreie Stadt Passau vom Landkreis Passau die Gemeinden Aldersbach, Bad Füssing, Bad Griesbach i.Rottal, Breitenberg, Büchlberg, Fürstenzell, Haarbach, Hauzenberg, Hutthurm, Kirchham, Kößlarn, Neuburg a.Inn, Neuhaus a.Inn, Neukirchen vorm Wald, Oberzell, Ortenburg, Pocking, Ruderting, Ruhstorf a.d.Rott, Salzweg, Sonnen, Tettenweis, Thyrnau, Tiefenbach, Untergriesbach, Vilshofen an der Donau, Wegscheid, Windorf Verwaltungsgemeinschaft Aidenbach die Gemeinden Aidenbach, Beutelsbach Verwaltungsgemeinschaft Rotthalmünster die Gemeinden Malching, Rotthalmünster Verwaltungsgemeinschaft Tittling die Gemeinden Tittling, Witzmannsberg (Übrige Gemeinden s. Wkr. 226)
229	Rottal-Inn	Landkreis Dingolfing-Landau Landkreis Rottal-Inn vom Landkreis Landshut Verwaltungsgemeinschaft Gerzen die Gemeinden Aham, Gerzen, Kröning, Schalkham Verwaltungsgemeinschaft Wörth a.d.Isar die Gemeinden Postau, Weng, Wörth a.d.Isar (Übrige Gemeinden s. Wkr. 227)
230	Straubing	Kreisfreie Stadt Straubing Landkreis Regen Landkreis Straubing-Bogen
231	Amberg	Kreisfreie Stadt Amberg Landkreis Amberg-Weizsach Landkreis Neumarkt i.d.OPf.

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Bayern		
232	Regensburg	Kreisfreie Stadt Regensburg vom Landkreis Regensburg die Gemeinden Barbing, Beratzhausen, Bernhardswald, Hagelstadt, Hemau, Köfering, Lappersdorf, Mintraching, Neutraubling, Nittendorf, Obertraubling, Pentling, Pettendorf, Pfatter, Regenstein, Schierling, Sinzing, Tegernheim, Thalmassing, Wenzelbach, Wiesent, Zeitlarn Verwaltungsgemeinschaft Alteglofsheim die Gemeinden Alteglofsheim, Pfakofen Verwaltungsgemeinschaft Donaustauf die Gemeinden Altenthann, Bach a.d.Donau, Donaustauf Verwaltungsgemeinschaft Kallmünz die Gemeinden Duggendorf, Holzheim a.Forst, Kallmünz Verwaltungsgemeinschaft Laaber die Gemeinden Brunn, Deuerling, Laaber Verwaltungsgemeinschaft Pielenhofen-Wolfsegg die Gemeinden Pielenhofen, Wolfsegg Verwaltungsgemeinschaft Sünching die Gemeinden Aufhausen, Mötzing, Riekofen, Sünching (Übrige Gemeinden s. Wkr. 233)
233	Schwandorf	Landkreis Cham Landkreis Schwandorf vom Landkreis Regensburg Verwaltungsgemeinschaft Wörth a.d.Donau die Gemeinden Brennberg, Wörth a.d.Donau (Übrige Gemeinden s. Wkr. 232)

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Bayern		
234	Weiden	<p>Kreisfreie Stadt Weiden i.d.OPf.</p> <p>Landkreis Neustadt a.d.Waldnaab</p> <p>Landkreis Tirschenreuth</p>
235	Bamberg	<p>Kreisfreie Stadt Bamberg</p> <p>vom Landkreis Bamberg</p> <p>die Gemeinden Altendorf, Buttenheim, Frensdorf, Hallstadt, Hirschaid, Pettstadt, Pommersfelden, Schlüsselfeld, Stegaurach, Strullendorf, Walsdorf</p> <p>Verwaltungsgemeinschaft Burgebrach</p> <p>die Gemeinden Burgebrach, Schönbrunn i.Steigerwald</p> <p>Verwaltungsgemeinschaft Ebrach</p> <p>die Gemeinden Burgwindheim, Ebrach</p> <p>Verwaltungsgemeinschaft Lisberg</p> <p>die Gemeinden Lisberg, Priesendorf</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 239)</p> <p>vom Landkreis Forchheim</p> <p>die Gemeinden Eggolsheim, Forchheim, Hallerndorf, Hausen, Heroldsbach, Igensdorf, Langensendelbach, Neunkirchen a.Brand</p> <p>Verwaltungsgemeinschaft Dormitz</p> <p>die Gemeinden Dormitz, Hetzles, Kleinsendelbach</p> <p>Verwaltungsgemeinschaft Effeltrich</p> <p>die Gemeinden Effeltrich, Poxdorf</p> <p>Verwaltungsgemeinschaft Gosberg</p> <p>die Gemeinden Kunreuth, Pinzberg, Wiesenthau</p> <p>Verwaltungsgemeinschaft Kirchehrenbach</p> <p>die Gemeinden Kirchehrenbach, Leutenbach, Weilersbach</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 236)</p>

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Bayern		
236	Bayreuth	Kreisfreie Stadt Bayreuth Landkreis Bayreuth vom Landkreis Forchheim die Gemeinden Egloffstein, Gößweinstein, Obertrubach, Pretzfeld, Wiesenttal Verwaltungsgemeinschaft Ebermannstadt die Gemeinden Ebermannstadt, Unterleinleiter Verwaltungsgemeinschaft Gräfenberg die Gemeinden Gräfenberg, Hiltpoltstein, Weißenhohe (Übrige Gemeinden s. Wkr. 235)
237	Coburg	Kreisfreie Stadt Coburg Landkreis Coburg Landkreis Kronach vom Landkreis Hof die Gemeinde Geroldgrün (Übrige Gemeinden s. Wkr. 238)
238	Hof	Kreisfreie Stadt Hof Landkreis Wunsiedel i.Fichtelgebirge vom Landkreis Hof die Gemeinden Bad Steben, Berg, Döhlau, Helmbrechts, Köditz, Konradsreuth, Münchberg, Naila, Oberkotzau, Regnitzlosau, Rehau, Schwarzenbach a.Wald, Schwarzenbach a.d.Saale, Selbitz, Stammbach, Zell im Fichtelgebirge Verwaltungsgemeinschaft Feilitzsch die Gemeinden Feilitzsch, Gattendorf, Töpen, Trogen Verwaltungsgemeinschaft Lichtenberg die Gemeinden Issigau, Lichtenberg Verwaltungsgemeinschaft Schauenstein die Gemeinden Leupoldsgrün, Schauenstein

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Bayern		
		Verwaltungsgemeinschaft Sparneck die Gemeinden Sparneck, Weißdorf (Übrige Gemeinde s. Wkr. 237)
239	Kulmbach	Landkreis Kulmbach Landkreis Lichtenfels vom Landkreis Bamberg die Gemeinden Bischberg, Breitengüßbach, Gundelsheim, Heiligenstadt i.OFr., Kemmern, Litzendorf, Mem- melsdorf, Oberhaid, Rattelsdorf, Scheßlitz, Viereth-Trunstadt, Zapfendorf Verwaltungsgemeinschaft Baunach die Gemeinden Baunach, Gerach, Lauter, Reckendorf Verwaltungsgemeinschaft Steinfeld die Gemeinden Königsfeld, Stadelhofen, Wattendorf (Übrige Gemeinden s. Wkr. 235)
240	Ansbach	Kreisfreie Stadt Ansbach Landkreis Ansbach Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen
241	Erlangen	Kreisfreie Stadt Erlangen Landkreis Erlangen-Höchstadt vom Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim Verwaltungsgemeinschaft Uehlfeld die Gemeinden Dachsbach, Gerhardshofen, Uehlfeld (Übrige Gemeinden s. Wkr. 242)
242	Fürth	Kreisfreie Stadt Fürth Landkreis Fürth

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Bayern		
		<p>vom Landkreis Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim</p> <p>die Gemeinden Bad Windsheim, Burghaslach, Dietersheim, Emskirchen, Ipsheim, Markt Erlbach, Neustadt a.d.Aisch, Oberzenn</p> <p>Verwaltungsgemeinschaft Burgbernheim</p> <p>die Gemeinden Burgbernheim, Gallmersgarten, Illesheim, Marktbergel</p> <p>Verwaltungsgemeinschaft Diespeck</p> <p>die Gemeinden Baudenbach, Diespeck, Gutenstetten, Münchsteinach</p> <p>Verwaltungsgemeinschaft Hagenbüchach-Wilhelmsdorf</p> <p>die Gemeinden Hagenbüchach, Wilhelmsdorf</p> <p>Verwaltungsgemeinschaft Neuhof a.d.Zenn</p> <p>die Gemeinden Neuhof a.d.Zenn, Trautskirchen</p> <p>Verwaltungsgemeinschaft Scheinfeld</p> <p>die Gemeinden Langenfeld, Markt Bibart, Markt Taschendorf, Oberscheinfeld, Scheinfeld, Sugenheim</p> <p>Verwaltungsgemeinschaft Uffenheim</p> <p>die Gemeinden Ergersheim, Gollhofen, Hemmersheim, Ippesheim, Markt Nordheim, Oberickelsheim, Simmershofen, Uffenheim, Weigenheim</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 241)</p>
243	Nürnberg-Nord	<p>Von der kreisfreien Stadt Nürnberg</p> <p>die Bezirke 01 bis 13, 22 bis 30, 64, 65, 70 bis 87, 90 bis 95</p> <p>(Übrige Bezirke s. Wkr. 244)</p>
244	Nürnberg-Süd	<p>Kreisfreie Stadt Schwabach</p> <p>von der kreisfreien Stadt Nürnberg</p> <p>die Bezirke 14 bis 21, 31 bis 55, 60 bis 63, 96, 97</p> <p>(Übrige Bezirke s. Wkr. 243)</p>
245	Roth	<p>Landkreis Nürnberger Land</p> <p>Landkreis Roth</p>

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Bayern		
246	Aschaffenburg	Kreisfreie Stadt Aschaffenburg Landkreis Aschaffenburg
247	Bad Kissingen	Landkreis Bad Kissingen Landkreis Haßberge Landkreis Rhön-Grabfeld
248	Main-Spessart	Landkreis Main-Spessart Landkreis Miltenberg
249	Schweinfurt	Kreisfreie Stadt Schweinfurt Landkreis Kitzingen Landkreis Schweinfurt
250	Würzburg	Kreisfreie Stadt Würzburg Landkreis Würzburg
251	Augsburg-Stadt	Kreisfreie Stadt Augsburg
252	Augsburg-Land	Vom Landkreis Aichach-Friedberg die Gemeinden Affing, Aichach, Friedberg, Hollenbach, Kissing, Merching, Rehling, Ried Verwaltungsgemeinschaft Dasing die Gemeinden Adelzhausen, Dasing, Eurasburg, Obergriesbach, Sielenbach Verwaltungsgemeinschaft Mering die Gemeinden Mering, Schmiechen, Steindorf (Übrige Gemeinden s. Wkr. 253) vom Landkreis Augsburg die Gemeinden Adelsried, Altenmünster, Aystetten, Biberbach, Bobingen, Diedorf, Dinkelscherben, Gablingen, Gersthofen, Horgau, Königsbrunn, Kutzenhausen, Langweid a. Lech, Meitingen, Neusäß, Stadtbergen, Thierhaupten, Wehringen, Zusmarshausen Verwaltungsgemeinschaft Gessertshausen die Gemeinden Gessertshausen, Ustersbach

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Bayern		
		Verwaltungsgemeinschaft Nordendorf die Gemeinden Allmannshofen, Ehingen, Ellgau, Kühenthal, Nordendorf, Westendorf
		Verwaltungsgemeinschaft Welden die Gemeinden Bonstetten, Emersacker, Heretsried, Welden (Übrige Gemeinden s. Wkr. 255, 257)
253	Donau-Ries	Landkreis Dillingen a.d.Donau Landkreis Donau-Ries vom Landkreis Aichach-Friedberg die Gemeinde Inchenhofen Verwaltungsgemeinschaft Aindling die Gemeinden Aindling, Petersdorf, Todtenweis Verwaltungsgemeinschaft Kühbach die Gemeinden Kühbach, Schiltberg Verwaltungsgemeinschaft Pöttmes die Gemeinden Baar (Schwaben), Pöttmes (Übrige Gemeinden s. Wkr. 252)
254	Neu-Ulm	Landkreis Günzburg Landkreis Neu-Ulm
255	Memmingen – Unterallgäu	Kreisfreie Stadt Memmingen Landkreis Unterallgäu vom Landkreis Augsburg die Gemeinden Fischach, Schwabmünchen Verwaltungsgemeinschaft Stauden die Gemeinden Langenneufnach, Mickhausen, Mittelneufnach, Scherstetten, Walkertshofen (Übrige Gemeinden s. Wkr. 252, 257)

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Bayern		
256	Oberallgäu	Kreisfreie Stadt Kempten (Allgäu) Landkreis Lindau (Bodensee) Landkreis Oberallgäu
257	Ostallgäu	Kreisfreie Stadt Kaufbeuren Landkreis Ostallgäu vom Landkreis Augsburg die Gemeinde Graben Verwaltungsgemeinschaft Großaitingen die Gemeinden Großaitingen, Kleinaitingen, Oberottmarshausen Verwaltungsgemeinschaft Langerringen die Gemeinden Hiltelfingen, Langerringen Verwaltungsgemeinschaft Lechfeld die Gemeinden Klosterlechfeld, Untermeitingen (Übrige Gemeinden s. Wkr. 252, 255)

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Baden-Württemberg		
258	Stuttgart I	Vom Stadtkreis Stuttgart die Stadtbezirke Birkach, Degerloch, Hedelfingen, Möhringen, Plieningen, Sillenbuch, Stuttgart-Mitte, Stuttgart-Nord, Stuttgart-Süd, Stuttgart-West, Vaihingen (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 259)
259	Stuttgart II	Vom Stadtkreis Stuttgart die Stadtbezirke Bad Cannstatt, Botnang, Feuerbach, Mühlhausen, Münster, Obertürkheim, Stammheim, Stuttgart-Ost, Untertürkheim, Wangen, Weilimdorf, Zuffenhausen (Übrige Stadtbezirke s. Wkr. 258)
260	Böblingen	Vom Landkreis Böblingen die Gemeinden Aidlingen, Altdorf, Böblingen, Bondorf, Deckenpfronn, Ehningen, Gärtringen, Gäufelden, Grafenau, Herrenberg, Hildrizhausen, Holzgerlingen, Jettingen, Leonberg, Magstadt, Mötzingen, Nufringen, Renningen, Rutesheim, Schönaich, Sindelfingen, Weil der Stadt, Weil im Schönbuch (Übrige Gemeinden s. Wkr. 262, 265)
261	Esslingen	Vom Landkreis Esslingen die Gemeinden Aichwald, Altbach, Baltmannsweiler, Deizisau, Denkendorf, Esslingen am Neckar, Hochdorf, Köngen, Lichtenwald, Neuhausen auf den Fildern, Ostfildern, Plochingen, Reichenbach an der Fils, Wendlingen am Neckar, Wernau (Neckar) (Übrige Gemeinden s. Wkr. 262)
262	Nürtingen	Vom Landkreis Böblingen die Gemeinden Steinenbronn, Waldenbuch (Übrige Gemeinden s. Wkr. 260, 265) vom Landkreis Esslingen die Gemeinden Aichtal, Altdorf, Altenriet, Bempflingen, Beuren, Bissingen an der Teck, Dettingen unter Teck, Erkenbrechtsweiler, Filderstadt, Frickenhausen, Großbettlingen, Holzmaden, Kirchheim unter Teck, Kohlberg, Leinfelden-Echterdingen, Lenningen, Neckartailfingen, Neckartenzlingen, Neidlingen, Neuffen, Notzingen, Nürtingen, Oberboihingen, Ohmden, Owen, Schlaitdorf, Unterensingen, Weilheim an der Teck, Wolfschlugen (Übrige Gemeinden s. Wkr. 261)
263	Göppingen	Landkreis Göppingen

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Baden-Württemberg		
264	Waiblingen	Vom Rems-Murr-Kreis die Gemeinden Alfdorf, Berglen, Fellbach, Kaisersbach, Kernen im Remstal, Korb, Leutenbach, Plüderhausen, Remshalden, Rudersberg, Schorndorf, Schwaikheim, Urbach, Waiblingen, Weinstadt, Welzheim, Winnenden, Winterbach (Übrige Gemeinden s. Wkr. 269)
265	Ludwigsburg	Vom Landkreis Böblingen die Gemeinde Weissach (Übrige Gemeinden s. Wkr. 260, 262) vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinden Asperg, Ditzingen, Eberdingen, Gerlingen, Hemmingen, Korntal-Münchingen, Kornwestheim, Ludwigsburg, Markgröningen, Möglingen, Oberriexingen, Remseck am Neckar, Schwieberdingen, Sersheim, Vaihingen an der Enz (Übrige Gemeinden s. Wkr. 266)
266	Neckar-Zaber	Vom Landkreis Heilbronn die Gemeinden Abstatt, Beilstein, Brackenheim, Cleebronn, Flein, Güglingen, Ilsfeld, Lauffen am Neckar, Leingarten, Neckarwestheim, Nordheim, Pfaffenhofen, Talheim, Untergruppenbach, Zaberfeld (Übrige Gemeinden s. Wkr. 267) vom Landkreis Ludwigsburg die Gemeinden Affalterbach, Benningen am Neckar, Besigheim, Bietigheim-Bissingen, Bönningheim, Erdmannshausen, Erligheim, Freiberg am Neckar, Freudental, Gemrigheim, Großbottwar, Hessigheim, Ingersheim, Kirchheim am Neckar, Löchgau, Marbach am Neckar, Mundelsheim, Murr, Oberstenfeld, Pleidelsheim, Sachsenheim, Steinheim an der Murr, Tamm, Walheim (Übrige Gemeinden s. Wkr. 265)
267	Heilbronn	Stadtkreis Heilbronn vom Landkreis Heilbronn die Gemeinden Bad Friedrichshall, Bad Rappenau, Bad Wimpfen, Eberstadt, Ellhofen, Eppingen, Erlenbach, Gemmingen, Gundelsheim, Hardthausen am Kocher, Ittlingen, Jagsthausen, Kirchart, Langenbrettach, Lehensteinsfeld, Löwenstein, Massenbachhausen, Möckmühl, Neckarsulm, Neudenau, Neuenstadt am Kocher, Obersulm, Oedheim, Offenau, Roigheim, Schwaigern, Siegelsbach, Untereisesheim, Weinsberg, Widdern, Wüstenrot (Übrige Gemeinden s. Wkr. 266)

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Baden-Württemberg		
268	Schwäbisch Hall – Hohenlohe	Hohenlohekreis Landkreis Schwäbisch Hall
269	Backnang – Schwäbisch Gmünd	Vom Ostalbkreis die Gemeinden Abtsgmünd, Bartholomä, Böbingen an der Rems, Durlangen, Eschach, Göggingen, Gschwend, Heubach, Heuchlingen, Iggingen, Leinzell, Lorch, Möggingen, Mutlangen, Obergröningen, Ruppertshofen, Schechingen, Schwäbisch Gmünd, Spraitbach, Täferrot, Waldstetten (Übrige Gemeinden s. Wkr. 270) vom Rems-Murr-Kreis die Gemeinden Allmersbach im Tal, Althütte, Aspach, Auenwald, Backnang, Burgstetten, Großerlach, Kirchberg an der Murr, Murrhardt, Oppenweiler, Spiegelberg, Sulzbach an der Murr, Weissach im Tal (Übrige Gemeinden s. Wkr. 264)
270	Aalen – Heidenheim	Landkreis Heidenheim vom Ostalbkreis die Gemeinden Aalen, Adelmansfelden, Bopfingen, Ellenberg, Ellwangen (Jagst), Essingen, Hüttlingen, Jagstzell, Kirchheim am Ries, Lauchheim, Neresheim, Neuler, Oberkochen, Rainau, Riesbürg, Rosenberg, Stödtlen, Tannhausen, Unterschneidheim, Westhausen, Wört (Übrige Gemeinden s. Wkr. 269)
271	Karlsruhe-Stadt	Stadtkreis Karlsruhe
272	Karlsruhe-Land	Vom Landkreis Karlsruhe die Gemeinden Bretten, Dettenheim, Eggenstein-Leopoldshafen, Ettlingen, Gondelsheim, Graben-Neudorf, Karlsbad, Kraichtal, Kürnbach, Linkenheim-Hochstetten, Malsch, Marxzell, Oberderdingen, Pfinztal, Rheinstetten, Stutensee, Sulzfeld, Waldbronn, Walzbachtal, Weingarten (Baden), Zaisenhausen (Übrige Gemeinden s. Wkr. 278)
273	Rastatt	Stadtkreis Baden-Baden Landkreis Rastatt

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Baden-Württemberg		
274	Heidelberg	Stadtkreis Heidelberg vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Dossenheim, Edingen-Neckarhausen, Eppelheim, Heddesheim, Hemsbach, Hirschberg an der Bergstraße, Ilvesheim, Ladenburg, Laudenbach, Schriesheim, Weinheim (Übrige Gemeinden s. Wkr. 277, 278)
275	Mannheim	Stadtkreis Mannheim
276	Odenwald – Tauber	Main-Tauber-Kreis Neckar-Odenwald-Kreis
277	Rhein-Neckar	Vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Angelbachtal, Bammental, Dielheim, Eberbach, Epfenbach, Eschelbronn, Gaiberg, Heddesbach, Heiligkreuzsteinach, Helmstadt-Bargen, Leimen, Lobbach, Malsch, Mauer, Meckesheim, Mühlhausen, Neckarbischofsheim, Neckargemünd, Neidenstein, Nußloch, Rauenberg, Reichartshausen, Sandhausen, St. Leon-Rot, Schönau, Schönbrunn, Sinsheim, Spechbach, Waibstadt, Walldorf, Wiesenbach, Wiesloch, Wilhelmsfeld, Zuzenhausen (Übrige Gemeinden s. Wkr. 274, 278)
278	Bruchsal – Schwetzingen	Vom Landkreis Karlsruhe die Gemeinden Bad Schönborn, Bruchsal, Forst, Hambrücken, Karlsdorf-Neuthard, Kronau, Oberhausen-Rheinhausen, Östringen, Philippsburg, Ubstadt-Weiher, Waghäusel (Übrige Gemeinden s. Wkr. 272) vom Rhein-Neckar-Kreis die Gemeinden Altlußheim, Brühl, Hockenheim, Ketsch, Neulußheim, Oftersheim, Plankstadt, Reilingen, Schwetzingen (Übrige Gemeinden s. Wkr. 274, 277)
279	Pforzheim	Stadtkreis Pforzheim Enzkreis
280	Calw	Landkreis Calw Landkreis Freudenstadt

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Baden-Württemberg		
281	Freiburg	Stadtkreis Freiburg im Breisgau vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Au, Bötzingen, Bollschweil, Breisach am Rhein, Ebringen, Ehrenkirchen, Eichstetten am Kaiserstuhl, Gottenheim, Horben, Ihringen, March, Merdingen, Merzhausen, Pfaffenweiler, Schallstadt, Sölden, Umkirch, Vogtsburg im Kaiserstuhl, Wittnau (Übrige Gemeinden s. Wkr. 282, 288)
282	Lörrach – Müllheim	Landkreis Lörrach vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Auggen, Bad Krozingen, Badenweiler, Ballrechten-Dottingen, Buggingen, Eschbach, Hartheim am Rhein, Heitersheim, Müllheim im Markgräflerland, Münstertal/Schwarzwald, Neuenburg am Rhein, Staufen im Breisgau, Sulzburg (Übrige Gemeinden s. Wkr. 281, 288)
283	Emmendingen – Lahr	Landkreis Emmendingen vom Ortenaukreis die Gemeinden Ettenheim, Fischerbach, Friesenheim, Haslach im Kinzigtal, Hofstetten, Kappel-Grafenhausen, Kippenheim, Lahr/Schwarzwald, Mahlberg, Meißenheim, Mühlenbach, Ringsheim, Rust, Schuttertal, Schwanaue, Seelbach, Steinach (Übrige Gemeinden s. Wkr. 284, 286)
284	Offenburg	Vom Ortenaukreis die Gemeinden Achern, Appenweiler, Bad Peterstal-Griesbach, Berghaupten, Biberach, Durbach, Gengenbach, Hohberg, Kappelrodeck, Kehl, Lauf, Lautenbach, Neuried, Nordrach, Oberharmersbach, Oberkirch, Offenburg, Ohlsbach, Oppenau, Ortenberg, Ottenhöfen im Schwarzwald, Renchen, Rheinau, Sasbach, Sasbachwalden, Schutterwald, Seebach, Willstätt, Zell am Harmersbach (Übrige Gemeinden s. Wkr. 283, 286)
285	Rottweil – Tuttlingen	Landkreis Rottweil Landkreis Tuttlingen

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Baden-Württemberg		
286	Schwarzwald-Baar	Schwarzwald-Baar-Kreis vom Ortenaukreis die Gemeinden Gutach (Schwarzwaldbahn), Hausach, Hornberg, Oberwolfach, Wolfach (Übrige Gemeinden s. Wkr. 283, 284)
287	Konstanz	Landkreis Konstanz
288	Waldshut	Landkreis Waldshut vom Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald die Gemeinden Breitnau, Buchenbach, Eisenbach (Hochschwarzwald), Feldberg (Schwarzwald), Friedenweiler, Glottertal, Gundelfingen, Heuweiler, Hinterzarten, Kirchzarten, Lenzkirch, Löffingen, Oberried, St. Märgen, St. Peter, Schluchsee, Stegen, Titisee-Neustadt (Übrige Gemeinden s. Wkr. 281, 282)
289	Reutlingen	Landkreis Reutlingen
290	Tübingen	Landkreis Tübingen vom Zollernalbkreis die Gemeinden Bisingen, Burladingen, Grosselfingen, Hechingen, Jungingen, Rangendingen (Übrige Gemeinden s. Wkr. 295)
291	Ulm	Stadtkreis Ulm Alb-Donau-Kreis
292	Biberach	Landkreis Biberach vom Landkreis Ravensburg die Gemeinden Aichstetten, Aitrach, Bad Wurzach, Kißlegg (Übrige Gemeinden s. Wkr. 294)

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Baden-Württemberg		
293	Bodensee	<p>Bodenseekreis</p> <p>vom Landkreis Sigmaringen</p> <p>die Gemeinden Herdwangen-Schönach, Illmensee, Pfullendorf, Wald</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 295)</p>
294	Ravensburg	<p>Vom Landkreis Ravensburg</p> <p>die Gemeinden Achberg, Altshausen, Amtzell, Argenbühl, Aulendorf, Bad Waldsee, Baienfurt, Baidt, Berg, Bergatreute, Bodnegg, Boms, Ebenweiler, Ebersbach-Musbach, Eichstegen, Fleischwangen, Fronreute, Grünkraut, Guggenhausen, Horgenzell, Hoßkirch, Isny im Allgäu, Königseggwald, Leutkirch im Allgäu, Ravensburg, Riedhausen, Schlier, Unterwaldhausen, Vogt, Waldburg, Wangen im Allgäu, Weingarten, Wilhelmsdorf, Wolfegg, Wolpertswende</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 292)</p>
295	Zollernalb – Sigmaringen	<p>Vom Landkreis Sigmaringen</p> <p>die Gemeinden Bad Saulgau, Beuron, Bingen, Gammertingen, Herbertingen, Hettingen, Hohentengen, Inzigkofen, Krauchenwies, Leibertingen, Mengen, Meßkirch, Neufra, Ostrach, Sauldorf, Scheer, Schwenningen, Sigmaringen, Sigmaringendorf, Stetten am kalten Markt, Veringstadt</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 293)</p> <p>vom Zollernalbkreis</p> <p>die Gemeinden Albstadt, Balingen, Bitz, Dautmergen, Dormettingen, Dotternhausen, Geislingen, Haigerloch, Hausen am Tann, Meßstetten, Nusplingen, Obernheim, Ratshausen, Rosenfeld, Schömberg, Straßberg, Weilen unter den Rinnen, Winterlingen, Zimmern unter der Burg</p> <p>(Übrige Gemeinden s. Wkr. 290)</p>

Wahlkreis		Gebiet des Wahlkreises
Nr.	Name	
Saarland		
296	Saarbrücken	Vom Regionalverband Saarbrücken die Gemeinden Großrosseln, Kleinblittersdorf, Püttlingen, Riegelsberg, Saarbrücken, Völklingen (Übrige Gemeinden s. Wkr. 298, 299)
297	Saarlouis	Landkreis Merzig-Wadern vom Landkreis Saarlouis die Gemeinden Bous, Dillingen/Saar, Ensdorf, Nalbach, Rehlingen-Siersburg, Saarlouis, Saarwellingen, Schwalbach, Überherrn, Wadgassen, Wallerfangen (Übrige Gemeinden s. Wkr. 298)
298	St. Wendel	Landkreis St. Wendel vom Landkreis Neunkirchen die Gemeinden Eppelborn, Illingen, Merchweiler, Ottweiler, Schiffweiler (Übrige Gemeinden s. Wkr. 299) vom Landkreis Saarlouis die Gemeinden Lebach, Schmelz (Übrige Gemeinden s. Wkr. 297) vom Regionalverband Saarbrücken die Gemeinde Heusweiler (Übrige Gemeinden s. Wkr. 296, 299)
299	Homburg	Saarpfalz-Kreis vom Landkreis Neunkirchen die Gemeinden Neunkirchen, Spiesen-Elversberg (Übrige Gemeinden s. Wkr. 298) vom Regionalverband Saarbrücken die Gemeinden Friedrichsthal, Quierschied, Sulzbach/Saar (Übrige Gemeinden s. Wkr. 296, 298)